Nr. 4 | Saison 2019/2020 | Kostenlos
Freitag, 20. September 2019

kurze fuffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

ROT-WEISS ESSEN – BONNER SC

HARFID

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.

Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen den Bonner SC.

Nach 19 von maximal möglichen 21 Punkten aus den ersten sieben Ligaspielen können wir sicher von einem gelungenen Saisonstart sprechen. Unsere Mannschaft hat aber nicht nur positive Ergebnisse erzielt, sondern auch gute Leistungen gezeigt.

Gezeigt hat sich aber auch, wie wichtig ein breiter Kader ist. Nicht zuletzt dank unserer Einwechselspieler ist die eine oder andere Partie noch in unsere Richtung gelaufen. Außerdem bin ich mir sicher: Auch die Spieler, die bisher weniger zum Zuge gekommen sind, werden im Laufe der langen Saison noch wichtig werden.

Genauso wichtig ist die Unterstützung von den Rängen. Man merkt, wie unsere Mannschaft das „Gefühl Hafenstraße“ aufsaugt und genießt. Zu diesem „Gefühl Hafenstraße“ passt allerdings eine Sache nicht und die möchte ich klar ansprechen: Rund um das Uerdingen-Spiel haben sich einige Zuschauer auf der Haupttribüne – ich kann es nicht anders formulieren – in einer Art und Weise benommen, die wir hier an der Hafenstraße einfach nicht haben möchten. Ich selbst wurde Zeuge von etlichen Verbalausfällen deutlich unter der Gürtellinie und Bier-Duschen inkl. Becher-Würfen – gerichtet gegen Spieler und Trainer der Gäste. Nicht falsch erstehen: Wir möchten keineswegs die besondere Hafenstraßen-Atmosphäre verändern. Wir möchten ganz bestimmt auch keinen Umerziehungsprozess hin zu einem klinisch-sauberen „Tennis-Publikum“ anstoßen. Aber wenn dem Gegner beim Gang in die Kabine von der Haupttribüne der blanke und geballte Hass in Form von Worten, Drohgebärden, Flüssigkeiten und Gegenständen entgegenschlägt, dann wird eine Grenze überschritten. Im Übrigen wirkt das in dem Moment auf unsere Spieler eher verstörend und damit kontraproduktiv. Dass an der Hafenstraße dem Gegner traditionell nicht unbedingt ein roter Teppich ausgerollt wird, ist klar und soll auch so bleiben. Aber ein Mindestmaß an Kontenance sollte stets gewahrt werden. Bei unseren Heimspielen wollen wir am Ende siegreiche, aber halt auch vernünftige Gastgeber sein.

Auf einen tollen Fußballabend und hoffentlich drei Punkte, die hier an der Hafenstraße bleiben!

Ihr und Euer
Marcus Uhlig
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

VORWORT	3	Vorwort / Inhalt
ANSINGEN	4	Interview mit Christian Titz
	6	Zu Gast an der Hafenstraße: Bonner SC
	8	Rückblick SV Lippstadt 08
	10	Im Portrait: Jan-Lucas Dorow
	12	Regionalliga-News
MEIN ABC …	14	Regionalliga-Tabellen
	16	Unsere Mannschaft
	18	Regionalliga-Spielplan
ENTE, BOSS & CO.	20	Das Stadion des Essener Nordens
EINE STADT – ZWEI FARBEN	22	EBE Esports Stadtpokal geht an den Start
MELCHES ERBEN	26	STEBU neuer Premium-Partner an der Hafenstraße
	28	MHL ist präsent auf den rot-weissen Trikothosen
	43	Branchenverzeichnis
ESSENER CHANCEN	30	FFA spendet für Bildungsprojekte der Essener Chancen
BREILMANNS WIESE	32	U17 behauptet Tabellenführung
	34	U19 trifft am Sonntag auf den VfB 03 Hilden
ALTE WEST	36	Autogrammstunde / RWE-Herbstcamps stehen an
	37	Mitgliedergeburtstage im September
	38	Erfolgreicher Samstag auf der Kartbahn / Jawattdenn.de wird 15!
	40	Eine gemischte Tüte Rot-Weiss
	42	VVK-Stellen / RWE-Geschäftsstelle
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
HEIMSPIELMACHER	44	Nächster Gegner: SC Verl

„Wollen unser Spiel durchsetzen!“

Cheftrainer Christian Titz vor dem Heimspiel gegen den Bonner SC.

Zum zweiten Mal innerhalb von acht Tagen hat Rot-Weiss Essen die Chance, mindestens für eine Nacht die Tabellenführung in der Regionalliga West zu übernehmen. Am heutigen Freitag, 19.30 Uhr, ist der Bonner SC unter Flutlicht nach der Hafenstraße zu Gast. Die Mannschaft von RWE-Cheftrainer Christian Titz hat sich fest vorgenommen, auch das vierte Liga-Heimspiel der Saison 2019/2020 siegreich zu gestalten und ihre positive Serie fortzusetzen. Vor dem Duell mit dem BSC nimmt Christian Titz im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ ausführlich Stellung.

Hallo Christian! Beim 4:2-Auswärtserfolg in Lippstadt haben die eingewechselten Spieler erneut für insgesamt drei Tore gesorgt. Mal ehrlich: Was ist Dein Geheimnis?

Dass unsere Einwechselspieler nicht zum ersten Mal entscheidende Impulse gebracht haben, freut mich in erster Linie für die Jungs. Es ist doch so: Wer nicht von Beginn an spielt, ist erst einmal nicht erfreut. Umso bemerkenswerter ist es dann, wenn es gelingt, diese Enttäuschung auf dem Platz sofort in positive Energie umzuwandeln. Dass wir bislang in dieser Saison mit unseren Ein- und Auswechslungen sehr erfolgreich waren, ist in erster Linie der Qualität unserer Spieler geschuldet. Wir haben nicht nur elf, sondern mehr als 20 Spieler, die der Mannschaft entscheidend helfen können. Davon profitieren letztlich alle.

Dennoch ist es nicht unbedingt zwingend, nach einer guten halben Stunde beim Stand von 0:1 einen Flügelstürmer für einen Innenverteidiger zu bringen, oder?

Das sieht vielleicht auf den ersten Blick so aus. Für uns als Trainerteam war es jedoch eine naheliegende Lösung. In der Abwehr wollten wir auf ein weiteres schnelles Element setzen, im Gegenzug war die Partie in der Offensive wie gemalt für einen pfeilschnellen Spieler wie Ayodele Adetula, der immer wieder in freie Räume stoßen konnte. Von daher war auch dieser Wechsel naheliegend.

Zumindest bis zur Mitte der zweiten Halbzeit stand die Partie auf der Kippe. Wie fällt insgesamt Dein Fazit aus?

Der SV Lippstadt 08 hat wirklich gut und mutig gespielt, hat damit meinen Eindruck aus den Beobachtungen durchaus bestätigt. Dennoch muss ich sagen, dass wir schon in der ersten Halbzeit mindestens sieben sehr gute Einschussmöglichkeiten hatten, um das Spiel frühzeitig für uns zu entscheiden. Wir hatten erneut mehr Spielanteile und ein klares Chancenplus. Von daher war auch dieser Sieg hochverdient.

Die große Konkurrenzsituation sorgte zuletzt dafür, dass ein langjähriger Stammspieler wie Marcel Platzek nicht einmal zum Kader gehörte. Wie hat er die Entscheidung aufgenommen?

Platzo hat das sehr gut aufgenommen und positiv reagiert. Er ist ein feiner Kerl und guter Charakter. Mir tut es für ihn – genau wie für andere Spieler – persönlich leid, wenn sie trotz guter Trainingsleistungen nicht zum Aufgebot gehören. Wenn nahezu alle Spieler fit sind, müssen wir oft auch schmerzhafte Entscheidungen treffen. Wir werden im Laufe der Saison aber noch froh sein, diese Spieler zu haben. Jeder aus dem Kader wird noch gebraucht.

Allerdings habt ihr euch zuletzt auch weiterhin nach möglichen Verstärkungen umgesehen, wie der eine oder andere Probespieler gezeigt hat!

Das ist doch unser Job. Wir machen auch keinen Hehl daraus: Wenn wir einen Spieler finden, der unser Team auch perspektivisch weiterbringt, dann kann es durchaus sein, dass wir noch einmal tätig werden. Wir müssen aber nicht, denn unser Kader ist auch so gut aufgestellt. Das haben die letzten Wochen gezeigt.

Auch vor dem heutigen Heimspiel gegen den Bonner SC hattest Du wieder die Qual der Wahl. Was erwartest Du für eine Partie?

Die letzten Wochen haben gezeigt, dass Gegner die Spiele gegen uns häufig wie ein Pokalspiel angehen. Einige Teams haben sogar ihre Spielweise gegen uns im Vergleich zu vorherigen Partien umgestellt.

Welche Stärken hast Du beim Bonner SC ausgemacht?

Ich gehe davon aus, dass wir auf einen tiefstehenden und sehr kompakten Gegner treffen werden, der außerdem über schnelle Konterspieler verfügt. Da müssen wir auf der Hut sein. Grundsätzlich wollen wir aber unser Spiel durchsetzen. Wenn uns das gelingt, dann haben wir auch gute Chancen, den Platz als Sieger zu verlassen.

Müssen sich die Fans möglicherweise auf ein Geduldspiel einstellen?

Es kann schon sein, dass es mal etwas länger dauert, um sich klare Torchancen herauszuspielen. Zuletzt hat es die Mannschaft aber sehr gut gemacht. Es ist unser Ziel, das Spiel zu bestimmen, viel Ballbesitz zu haben und uns in der Endzone festzusetzen. Dann sollten wir uns auch gute Möglichkeiten erspielen können.

Erst ein knappes Viertel der Saison ist absolviert. Wie bewertest Du bislang die Regionalliga West?

Ich finde, die Liga ist sehr ausgeglichen. Die Spiele sind eng, vermeintliche Spaziergänge gibt es gegen keinen Gegner. Gut finde ich, dass viele Teams sehr mutig auftreten und versuchen, den Partien ihren Stempel aufzudrücken. Wir alle können uns auf eine spannende Saison und noch viele packende Spiele freuen.

„Auf uns wird ein Feuerwerk zukommen“

Bonns Trainer und Thorsten Nehrbauer vor Gastspiel an der Hafenstraße.

Thorsten Nehrbauer steht seit Saisonbeginn an der Seitenlinie beim Bonner SC.

Ex-Profi Thorsten Nehrbauer, der während seiner aktiven Laufbahn unter anderem 25 Partien für Fortuna Düsseldorf in der 2. Bundesliga absolvierte, will im heutigen Gastspiel bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße möglichst eine Reaktion von seiner Mannschaft sehen. Mit der jüngsten 0:3-Heimniederlage gegen Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09 mussten die ehemaligen Bundeshauptstädter im Kampf um den Klassenverbleib einen herben Rückschlag hinnehmen. Wir sprachen mit Thorsten Nehrbauer.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Nehrbauer! Ist Ihre Mannschaft nach der bitteren 0:3-Heimniederlage gegen Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09 mit viel Wut im Bauch angereist?

Das will ich doch hoffen. Der Auftritt meiner Mannschaft gegen Bergisch Gladbach war blutleer. Außerdem hatten wir zu viele Totalausfälle. Die Leistung ist eigentlich unerklärlich, weil die Mannschaft eine gute Trainingswoche absolviert und im Spiel selbst auch sehr gut angefangen hatte. Nach dem 0:1 sind wir aber total auseinandergebrochen.

Was haben Sie gegen Bergisch Gladbach von Ihrem Team vermisst, was beispielsweise beim 1:0-Auswärtserfolg bei Fortuna Köln noch gut umgesetzt wurde?

Es war definitiv unser schlechtestes Saisonspiel und hat mich noch Tage danach sehr beschäftigt. Ich habe bei den Spielern die Ernsthaftigkeit vermisst und sogar ein Stück weit Arroganz ausgemacht. Wer mich kennt, der weiß, dass ich so etwas nicht akzeptiere. Die Mannschaft hatte vielleicht schon die heutige Partie gegen Rot-Weiss Essen im Hinterkopf. Das können wir uns in dieser Liga nicht erlauben.

Immerhin steht ein Nichtabstiegsplatz zu Buche. Wie bewerten Sie insgesamt den Saisonstart für den Bonner SC?

Durch die jüngste Niederlage stecken wir mitten im Abstiegskampf. Viele haben wohl geglaubt, dass alles von alleine läuft. Dem ist aber nicht so. Wenn wir drei bis vier Punkte mehr auf dem Konto hätten, wäre ich zufrieden.

Wo besteht bei Ihrem Team noch Luft nach oben?

Die meisten Spieler sind zuletzt unter ihrem Leistungsniveau geblieben. Wir müssen weiter hart trainieren, mehr Geduld beim Pass in das letzte Drittel aufbringen und vor dem gegnerischen Tor kaltschnäuziger sein.

Wie schätzen Sie die Aufgabe an der Essener Hafenstraße ein?

Rot-Weiss Essen hat mit dem neuen Trainer Christian Titz und dem guten Saisonstart eine Euphorie entwickelt, die es in den letzten Jahren bei RWE nicht gab. Die Mannschaft ist jetzt auch qualitativ sehr viel besser. Auf uns wird ein Feuerwerk zukommen. Wir müssen dagegenhalten, dürfen keine Angst haben, sondern müssen mutig unsere Chancen suchen.

David Bors, der in der letzten Saison 14 Tore erzielt hatte, ist zu Alemannia Aachen gewechselt. Wer soll die Lücke für den Torjäger schließen?

Das Kollektiv muss es nun richten. Ohnehin habe ich es lieber, wenn sich die erzielten Tore auf mehreren Schultern verteilen. Ich erwarte auch von einem Mittelfeldspieler, dass er in der Saison mindestens für sechs Tore gut ist.

Welche Rolle spielen in Ihren Planungen die Neuzugänge Jan Holldack und Torhüter Robin Benz, die beide vom Drittligisten KFC Uerdingen 05 kamen?

Beide haben bislang alle Spiele mitgemacht. Dabei erwarte ich nicht, dass sie auf Anhieb die Spiele für uns gewinnen. Vielmehr wünsche ich mir, dass sie sich auf Dauer positiv und kontinuierlich entwickeln und uns beim Erreichen der Ziele helfen.

Wie sieht es beim BSC personell aus?

Unser Kapitän Mario Weber wird wegen eines Muskelfaserrisses die Partie in Essen verpassen. Auch Angreifer Robin Schmidt, der sich gegen Bergisch Gladbach die Gelb-Rote Karte eingehandelt hatte, steht nicht zur Verfügung.

Bonner SC arbeitet an professionelleren Strukturen

In der abgelaufenen Saison 2018/2019 musste der Bonner SC bis zum letzten Spieltag um den Klassenverbleib in der Regionalliga West zittern. Damit das in dieser Spielzeit nicht schon wieder passiert, sollen für den BSC möglichst bald weitere Punkte her. Am liebsten schon an diesem Spieltag in der Partie beim Tabellenzweiten Rot-Weiss Essen. Schließlich rangieren die Bonner nach der jüngsten 0:3-Heimniederlage gegen den Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09 nur aufgrund der um vier Treffer besseren Tordifferenz gegenüber dem SV Lippstadt 08 nicht auf einem Abstiegsplatz.

Nicht mehr auf der Trainerbank der Gäste nimmt Markus Zschiesche Platz. Der 37-jährige Ex-Profi, der die Mannschaft im Januar übernommen und zum Klassenverbleib geführt hatte, konnte sich mit den Vereinsverantwortlichen nicht auf eine Vertragsverlängerung einigen. Nun ist er gemeinsam mit seinem Co-Trainer Ronny Ermel Trainer bei der U17 des FC Energie Cottbus in der Staffel Nord/Nordost der B-Junioren-Bundesliga. Das Gespann hatte in der Spielzeit 2017/2018 bereits den Berliner AK in der Regionalliga Nordost betreut. „Die Entscheidung ist uns sehr schwergefallen, aber wir sind wirtschaftlich in diesem Jahr noch nicht so weit, dass wir hauptamtliche Trainer beim Bonner SC beschäftigen können“, so BSC-Vorsitzender Dirk Mazurkiewicz: „Die wirtschaftliche Vernunft steht bei uns an oberster Stelle. Wir arbeiten aber weiter an Strukturen und den Finanzen.“

Sportlich soll mit Thorsten Nehrbauer ein Heimkehrer den Verein voranbringen. Der 41-Jährige hatte bis zu seinem 13. Lebensjahr noch selbst für die „Rheinlöwen“ gespielt, bevor er dann zu Bayer 04 Leverkusen wechselte. Dort startete er seine Profilaufbahn, die ihn unter anderem auch zu Fortuna Düsseldorf, Arminia Bielefeld, dem 1. FSV Mainz 05 und Hannover 96 führte. Im Oktober 2009 kehrte er von Kickers Emden zum BSC zurück, absolvierte damals noch neun Meisterschaftsspiele. Kurz vor der Insolvenz wechselte er im Januar 2010 zu Germania Windeck. Auch sein Vater Hans Nehrbauer spielte in der Saison 1972/1973 für den BSC.

Seine Trainerkarriere startete Thorsten Nehrbauer 2012 beim unterklassigen TuS Homburg-Bröltal, ehe er im Januar 2014 beim 1. FC Kaan-Marienborn anheuerte. Den Klub aus einem Stadtteil von Siegen führte er zu Aufstiegen in die Oberliga Westfalen und in die Regionalliga West. Dort verpassten die „Käner“ den Klassenverbleib in der letzten Saison nur knapp. Mit seiner Frau Sandra betreibt er eine Tankstelle in Windeck.

„Mit Thorsten Nehrbauer haben wir unsere Bonner Lösung gefunden und bekommen einen Trainer, der in den vergangenen Jahren in Kaan-Marienborn sehr gute und nachhaltige Arbeit geleistet hat“, sagt Thomas Schmitz, Sportlicher Leiter des Bonner SC. BSC-Vorsitzender Dirk Mazurkiewicz ergänzt: „Wir haben einen Trainer gesucht und gefunden, der die Rahmenbedingungen beim BSC kennt und sie annimmt.“

Auch abseits des sportlichen Bereichs bastelt der Bonner SC an seinen Strukturen. Thorsten Nolting, früheres Vorstandsmitglied des BSC, rückte als neues Mitglied in den Aufsichtsrat. „Mir geht es dabei besonders um die notwendige Weiterentwicklung der konzeptionellen Arbeit bei den sportlichen Strukturen, um die Regionalliga-Mannschaft, aber auch die U17 und U19 dauerhaft zu stärken“, sagt Nolting zu seinem Engagement.

Außerdem haben der frühere Nationalspieler Stephan Engels (236 Spiele für den 1. FC Köln), Manfred Faber (früher Geschäftsführer und Abteilungsleiter Fußball beim TV Herkenrath 09) sowie Peter Uwe Richter (P. U. R. Umweltdienste aus Bonn) den Aufsichtsrat bis zur Neuwahl im Herbst als ständige Gäste verstärkt. „Wir haben damit Experten aus dem sportlichen und wirtschaftlichen Bereich für den BSC gewinnen können und treiben die Weiterentwicklung des Vereins konsequent voran“, sagt BSC-Aufsichtsratsvorsitzender Michael Pieck. Auch ein Verwaltungsrat mit Vertretern aus Wirtschaft, Recht, Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur wurde als weiteres Gremium installiert, um den Verein noch besser in der Bonner Stadtgesellschaft verankern zu können.

BONNER SPORT-CLUB 01/04 E. V.
GEGRÜNDET AM 18. JUNI 1965

Vereinsfarben: Blau und Rot
Stadion: Sportpark Nord (10.164 Plätze)
Im Netz: www.bonner-sc.de

Trainer: Thorsten Nehrbauer
Ältester Spieler: Daniel Somuah (30 Jahre)
Jüngster Spieler: Fabio Menzel (19 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,7 Jahre
Bester Torschütze 2018/19: David Bors (14 Tore)

Mitglieder: -
Zuschauerschnitt 2018/2019: 982

Letztes Aufeinandertreffen:
Bonner SC – Rot-Weiss Essen 3:1

KADER

TOR	33	Jens Fikisi
	36	Robin Benz
	50	Andy Hubert
ABWEHR	2	Adis Omerbasic
	3	Markus Wipperfürth
	4	Mario Weber
	5	Babacar M‘Bengue
	6	Armin Pjetrovic
	12	Cedrik Mvondo
	18	Nico Perrey
	19	Jasper Löffelsend
	21	David Winke
	29	Fabio Menzel
MITTELFELD	8	Bernard Mwarome
	10	Jan Holldack
	15	Kris Fillinger
	20	Dario Schumacher
	23	Sebastian Hirsch
	27	Cebrails Makreckis
	77	Tiziano Lo Iacono
STURM	7	Patrick Schikowski
	9	Marcel Kaiser
	11	Celal Kanli
	13	Robin Schmidt
	17	Daniel Somuah

Hedon Selishta schnürt ersten Doppelpack

RWE-Trainer Titz beweist in Lippstadt erneut ein „glückliches Händchen“.

Starke Mannschaftsleistung: Nach Rückstand drehte RWE das Spiel und nahm drei Punkte mit nach Hause.

Rot-Weiss Essen bleibt nach dem 4:2-Erfolg beim SV Lippstadt 08 unter der Regie des neuen Cheftrainers Christian Titz in Pflichtspielen weiter unbesiegt und hat sich in der Regionalliga West mit dem sechsten Sieg im siebten Saisonspiel endgültig in der Spitzengruppe festgebissen.

Großen Anteil daran hat nicht zuletzt die stark besetzte Ersatzbank. In den letzten fünf Ligaspielen gingen nicht weniger als neun von insgesamt zwölf RWE-Treffern auf das Konto von Einwechselspielern. Dem breiten RWE-Kader sei Dank.

Nur auf einer Position hatte der 48-jährige Fußball-Lehrer seine Startformation im Vergleich zum erfolgreichen Niederrheinpokal-Spiel gegen den Drittligisten und Titelverteidiger KFC Uerdingen 05 (2:1) verändert. David Sauerland kehrte für Florian Bichler auf die Position des rechten Verteidigers zurück. RWE knüpfte nahtlos an die zuletzt gezeigten Leistungen an und hätte sich fast schon nach drei gespielten Minuten belohnt. Doch Schiedsrichter Felix Weller (Neunkirchen) erkannte den Treffer von Alexander Hahn wegen einer Abseitsstellung nicht an. Ausgerechnet in der Essener Drangperiode erzielte Yannick Albrecht die Führung für die Gastgeber (12.). Trotz des Rückstandes hielt RWE jedoch das Tempo und erspielte sich weitere Chancen im Minutentakt. Oguzhan Kefkir (14.) und Jan-Lucas Dorow (17./18.) hatten jeweils den Ausgleich auf dem Fuß.
Nach einer guten halben Stunde wechselte Christian Titz Innenverteidiger Alexander Hahn aus, der zuvor noch keine Minute in dieser Saison verpasst hatte, und brachte Flügelstürmer Ayodele Adetula. Kapitän Marco Kehl-Gómez übernahm fortan die Position von Hahn im Abwehrzentrum. Wie so häufig in der Vergangenheit sollte sich auch dieser Wechsel unmittelbar auszahlen. Nur 120 Sekunden nach seiner Einwechslung traf Adetula zum 1:1 (32.) und hätte noch vor der Pause einen weiteren Treffer nachlegen können.

Hedon Selishta wurde zum Matchwinner und erzielte zwei Tore.

Kurz nach der Pause erzielte zunächst Joshua Endres (52.) das längst fällige Führungstor für die Rot-Weissen. Die mutig auftretenden Lippstädter hatten jedoch durch Albrecht (57.) eine Antwort parat und glichen zum 2:2 aus. Dann schlug die Stunde von RWE-Neuzugang Hedon Selishta. Der 27-Jährige, der es bis dahin in dieser Saison nur auf 32 Minuten Spielzeit gebracht hatte und dreimal in Folge nicht eingesetzt worden war, wurde zum Matchwinner. Dem Angreifer reichte nach seiner Einwechslung eine Viertelstunde, um den Dreier für RWE mit einem Doppelpack (68./78.) unter Dach und Fach zu bringen.

„Abgesehen davon, dass die Entscheidungen auf der Bank nicht von mir alleine, sondern immer vom gesamten Trainerteam getroffen werden, ist es vor allem der Qualität unserer Spieler und dem breiten Kader geschuldet, dass wir durch Veränderungen im Team immer wieder positive Wirkungen erzielen können“, sagt RWE-Trainer Titz bescheiden und stellt einmal mehr den Erfolg des gesamten Teams in den Vordergrund: „Außerdem ergeben sich manche Wechsel auch einfach durch den Spielverlauf. So war die Partie in Lippstadt beispielsweise wie gemalt für einen pfeilschellen Spieler wie Ayodele Adetula.“

SV Lippstadt – Rot-Weiss Essen

Endergebnis: 2:4

Zuschauer: 2.334

Schiedsrichter: Felix Weller

Tore: 1:0 Yannick Albrecht (12.)
1:1 Ayo Adetula (34.)
1:2 Joshua Endres (51.)
2:2 Yannick Albrecht (56.)
2:3 Hedon Selishta (68.)
2:4 Hedon Selishta (78.)

Gelbe Karten: Hoffmeier, Kefkir, Grote

Startelf SV Lippstadt:
Christopher Balkenhoff, Henning Matriciani , Janik Steringer, Nils Köhler, Finn Heiserholt, Jan Lukas Liehr, Lucas Arenz, Sergio Gucciardo, Valentin Henneke, Yannick Albrecht, Tammo Harder

Startelf Rot-Weiss Essen:
Marcel Lenz, Alexander Hahn, Daniel Heber, David Sauerland, Kevin Grund, Marco Kehl-Gomez, Amara Condé, Dennis Grote, Jan-Lucas Dorow, Joshua Endres, Oguzhan Kefkir

XXXLutz

KRÖGER

Ohne Wenn und Aber!

10%

S)

Zusätzlich!

Ohne Ausnahmen!
Auf alle Marken!
In allen Abteilungen!

© XXXLutz Marken GmbH

XXXLutz KRÖGER

XXXLutz Essen | Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen | Tel. (0201) 6464-0 |
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 10.00–19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | essen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ILDE38-9-f

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

S) Gültig bei Neuaufträgen. Aktion bei in dieser Werbung angebotener Ware bereits abgezogen. Keine weiteren Konditionen möglich, die über die 25% Hausrabatt hinausgehen. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen bei Online-Kauf siehe xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online-Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktioncodes. Gültig bis 24.09.2019.

RFID

„Konkurenzsituation pusht jeden“

Jan-Lucas Dorow hat bei Rot-Weiss Essen ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Jan-Lucas Dorow hat mit seinem Wechsel in die Regionalliga West zu Rot-Weiss Essen ein neues Kapitel aufgeschlagen - und das in zweierlei Hinsicht. Sportlich soll es für den Offensivspieler nach dem Abstieg aus der Regionalliga Südwest im Trikot des VfR Wormatia Worms nun wieder aufwärts gehen. „Die Ambitionen von RWE passen zu mir“, sagt der 26-Jährige im Gespräch mit der „kurzen fuffzehn“. „Genau wie der Verein will auch ich wieder oben angreifen.“

Auch privat macht Dorow eine neue Erfahrung. Seine gesamte bisherige Karriere verbrachte der 1,74 Meter große Allrounder nämlich in seiner rheinland-pfälzischen Heimat. „Ich bin in Zweibrücken geboren worden und im rund 35 Kilometer entfernten Altenkirchen aufgewachsen“, erzählt Dorow. „Meine Eltern hatten dort ein Haus gebaut.“ In Essen kickt Jan-Lucas nun erstmals weiter von zu Hause weg.

Im Jugendverein von Ex-Torjäger Miroslav Klose

In seiner Heimatstadt hatte Dorow beim SV Altenkirchen, der mittlerweile in SV Kohlbachtal umbenannt wurde, auch mit dem Fußball angefangen. „Auch mein Vater hat damals im Verein gespielt. Also war ich auch immer bei den Spielen dabei. Mit vier Jahren habe ich dann auch im Verein begonnen.“

2007 folgte im Alter von 14 Jahren der Wechsel zur SG Blaubach-Diedelkopf, dem Verein, bei dem auch der spätere Bundesligaprofi, Nationalspieler und Weltmeister Miroslav Klose das Fußballspielen gelernt hatte. „Die Saison verlief für mich sehr erfolgreich“, erinnert sich Dorow. „Ich habe insgesamt 35 Treffer erzielt und wurde für die Südwestauswahl nominiert.“ Das rief auch das Interesse der Ligakonkurrenten 1. FSV Mainz 05 und 1. FC Kaiserslautern auf den Plan. „Ich habe mich dann für den 1. FC Kaiserslautern entschieden, weil dessen Nachwuchsarbeit damals die Nase vorne hatte. Außerdem waren viele meiner Freunde FCK-Fans.“

Für Dorow gab es sogar noch einen dritten namhaften Interessenten. Mit Blaubach-Diedelkopf qualifizierte er sich damals für die Deutsche Futsal-Meisterschaft. Beim Turnier in der Halle sorgte der Außenseiter für die eine oder andere Überraschung und musste sich erst im Endspiel dem 1. FC Nürnberg geschlagen geben. „Eine Woche später hatte sich dann der ‚Club‘ bei mir gemeldet, ob ich mir einen Wechsel vorstellen kann. Wegen der Entfernung zur Heimat kam das aber damals nicht für mich in Frage“, erinnert sich der feine Techniker.

An der Seite von heutigen Bundesliga-Profis

Mit dem Wechsel in die U 16 des 1. FC Kaiserslautern stellte sich für Dorow aber auch eine Frage: „Wie gut komme ich in die neue Mannschaft rein? Der FCK war schließlich mein erster größerer Verein.“ Der flexible Offensivspieler wurde aber sowohl in die U 17, als auch in die U19 übernommen. Mit den A-Junioren wurde er sogar Meister in der Staffel Süd/Südwest und nahm an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft teil.

„Wir hatten damals eine geile Mannschaft“, so Dorow. Der RWE-Zugang stand gemeinsam mit den heutigen Bundesliga-Spieler Willi Orban (RB Leipzig), Jean Zimmer (Fortuna Düsseldorf) und Dominique Heintz (SC Freiburg) für die „Roten Teufel“ auf dem Feld. Zum Meistertitel reichte es trotz eines Treffers von Dorow nicht. Der VfL Wolfsburg gewann 2010/2011 mit den heutigen Profis Robin Knoche und Maximilian Arnold 4:2.

„Habe Konrad Fünfstück viel zu verdanken“

Nach einem weiteren Jahr in der A-Junioren Bundesliga rückte Dorow zur zweiten Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern in die Regionalliga Südwest auf. „Das war der größte Schritt“, erinnert sich der gelernte Angreifer. „Ich habe mich auch lange Zeit schwergetan, um mich an die Spielweise zu gewöhnen.“

Der Durchbruch gelang Dorow, nachdem Konrad Fünfstück, heute Trainer der U23 von Werder Bremen in der Regionalliga Nord, im Januar 2013 das Team übernommen hatte. „Er hat auf mich gesetzt und mir das Vertrauen geschenkt. Ich habe ihm viel zu verdanken.“

Mit sieben Toren in 22 Spielen zahlte der rotblonde Offensivspieler das Vertrauen schon im ersten Jahr zurück. Die zweite Saison im Herrenbereich lief noch erfolgreicher. Nach 18 Treffern und sechs Vorlagen in 28 Partien stattete ihn der 1. FC Kaiserslautern mit einem Profivertrag aus.

Profidebüt vor fast 25.000 Zuschauern

Der erste Einsatz für die Profis ließ nicht lange auf sich warten. In der Saison 2013/2014 gehörte er unter Trainer Kosta Runjaic erstmals zum Spieltagsaufgebot und wurde direkt in der Partie gegen den SC Paderborn 07 (0:1) eingewechselt. „Sein erstes Profispiel vor fast 25.000 Zuschauern zu absolvieren, war unglaublich. Das kann mir keiner nehmen.“

Zu einem weiteren Highlight seiner Zeit beim 1. FC Kaiserslautern zählt der 26-Jährige auch das DFB-Pokal-Halbfinale beim FC Bayern München. „Das war ein tolles Erlebnis. Da ist es auch zweitrangig, dass wir 1:5 verloren haben und ich nicht zum Einsatz kam.“

Seine Laufbahn bei den Profis wurde im Anschluss allerdings durch einige Zwangspausen ausgebremst. „Zu Beginn der Vorbereitung bei den Profis hatte ich eine Tränensackentzündung. Ich durfte drei Wochen lang überhaupt keinen Sport betreiben. Dadurch war ich gegenüber der Konkurrenz erst einmal hintendran.“ Also lief Dorow bis zur Winterpause wieder für die zweite Mannschaft in der Regionalliga Südwest auf.

Von Verletzungen ausgebremst

„Damit ich den nächsten Schritt machen konnte, wurde ich zur Rückrunde in die 3. Liga an die zweite Mannschaft des 1. FSV Mainz 05 ausgeliehen.“ Nach nur acht Einsätzen kehrte er aber nach Kaiserslautern zurück. Dort blieb ihm aber erneut der dauerhafte Sprung zu den Profis durch Verletzungen verwehrt. „Zunächst hatte ich mir einen Ermüdungsbruch im Fuß zugezogen. Wenig später hatte ich einen Bänderanriss in der Fußsohle.“

So entschied sich Dorow „für den Schritt zurück“ zum VfR Wormatia Worms, „den ich nie bereut habe. Obwohl wir wegen des Vereinsbudgets zu den Abstiegskandidaten gezählt haben, landeten wir in meiner ersten Saison in Worms auf Platz sechs. In der Saison darauf konnten wir den Verbandspokal gewinnen. Woran es gelegen hat, dass wir in der zurückliegenden Spielzeit abgestiegen sind, ist schwer zu sagen. Von den engen Spielen konnten wir einfach zu wenige für uns entscheiden. Dabei war unsere Leistung oft gar nicht so schlecht.“

„Konkurrenzsituation pusht jeden Spieler“

Mittlerweile liegt sein Fokus aber voll und ganz auf RWE. Für die Rot-Weissen stellte Dorow schon seine Flexibilität unter Beweis und kam sowohl als Stürmer, aber auch als Mittelfeldspieler zum Einsatz. „Am liebsten bewege ich mich in dem Raum zwischen Sturm und Mittelfeld. Wo mich der Trainer aufstellt, spielt für mich aber keine große Rolle. Hauptsache, ich kann der Mannschaft helfen.“

Dass Dorow Qualität mitbringt, hat er auch schon als Einwechselspieler gezeigt, beispielsweise mit dem umjubelten 2:1-Siegtreffer gegen die U 21 des 1. FC Köln. „Wir haben einen sehr ausgeglichenen Kader. Es ist kein Leistungsabfall zu spüren, wenn personelle Veränderungen vorgenommen werden. Diese Konkurrenzsituation pusht Jeden. Daher überrascht mich der gute Saisonstart nicht.“

Trotz des großen Konkurrenzkampfes empfindet Dorow die Stimmung in der Mannschaft als sehr gut. „Wir verstehen uns untereinander. Zu einer erfolgreichen Mannschaft gehört mehr dazu, als nur gemeinsam auf dem Platz und in der Kabine Zeit zu verbringen. Daher war es toll, dass wir für einen guten Zweck Kartfahren waren und ein Bowlingabend auf dem Programm stand“, schwärmt er. „Ab und zu besucht auch unser Kapitän Marco Kehl-Gomez, der nur ein Haus weiter wohnt, mich und meine Freundin und wir grillen gemeinsam. Aber auch mit dem Rest der Mannschaft verstehe ich mich sehr gut.“

Gute Ausbeute mit der legendären „10“

Dass er bei den Rot-Weissen die klassische Spielmacher-Nummer „10“ trägt und damit auf legendäre RWE-Spieler wie Fred Röhrig, Paul Jahnel, Dirk „Putsche“ Helmig oder Heiko Bonan folgt, beschäftigt Dorow nicht zu sehr. „Darüber mache mir keine Gedanken.“

So ganz blieb die „10“ für Jan-Lucas aber doch nicht ohne Folge. „Unser Trainer Christian Titz meinte mit einem Augenzwinkern, dass ich nun zehn Tore und zehn Vorlagen beisteuern muss. Ich weiß also, was ich noch zu tun habe“, lacht der Offensivspieler. Mit bislang drei Toren und vier Vorlagen in den ersten neun Pflichtspielen für RWE sieht die Ausbeute aber schon einmal nicht schlecht aus. Vielleicht kommen heute gegen den Bonner SC noch ein paar Scorer-Punkte dazu.

Jan-Lucas Dorow

- geboren am 26. April 1993 in Zürich
- begann seine Karriere beim SG Blaubach-Diedelkopf
- seine Position: Mittelfeld
- trägt dieTrikotnummer 10

Stationen als aktiver Spieler

2009–2016	1. FC Kaiserslautern
2014–2014	1. FSV Mainz 05
2014–2016	1. FC Kaiserslautern
2016–2019	Wormatia Worms
seit 2019	Rot-Weiss Essen

News aus der Regionalliga West

Große Kulisse für den SC Verl I Verletzungspech bei Fortuna Köln I SG Wattenscheid bleibt in der Regionalliga

SV Rödinghausen: Enrico Maaßen, Trainer von Tabellenführer SV Rödinghausen, muss vorerst auf zwei Leistungsträger verzichten. Mittelfeldspieler Franz Pfanne (24/Schultereckgelenksprengung) und Innenverteidiger Julian Wolff (27/Bandscheibenvorfall) fallen längerfristig aus. Außerdem sind Mittelfeldspieler Christian Derflinger (Leiste) und Linus Meyer (Knie) sowie Innenverteidiger Laurin von Piechowski (Schambeinentzündung), die sich allesamt im Aufbautraining befinden, noch nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte. Der angehende Fußball-Lehrer Enrico Maaßen nimmt es recht gelassen, verweist auf die Breite und zugleich gute Qualität seines Aufgebots. „Es wird spannend, wie wir diese Ausfälle kompensieren können“, so der Trainer. „Aber wir sind positiv, denn wir haben einen guten Kader. Jetzt bekommen eben andere Jungs, die schon mit den Hufen scharren, ihre Chance.“ Das klappte im Spiel beim Aufsteiger TuS Haltern (5:1) bereits ausgezeichnet. Am Samstag, 14 Uhr, ist der SVR zum Topspiel bei der U 23 von Borussia Dortmund zu Gast.

SC Verl: Der SC Verl darf sich für die Zweitrundenpartie im DFB-Pokal gegen den Zweitligisten Holstein Kiel (Mittwoch, 30. Oktober, 18.30 Uhr) auf eine große Kulisse in seiner „Sportclub Arena“ an der Poststraße freuen. Bereits kurz nach dem Beginn des Vorverkaufs waren sämtliche Sitzplätze ausverkauft. Lediglich Karten für Stehplätze sind noch verfügbar. Diese können in der Geschäftsstelle oder im Ticketshop der Ostwestfalen erworben werden.

Sportfreunde Lotte: Mit einem 4:0 (1:0) beim Verbandsligisten Delbrücker SC erreichten die Sportfreunde Lotte die dritte Runde im Westfalenpokal. Alexander Langlitz (18.), Erhan Yilmaz (57.), Marcell Sobotta (67.) und Timo Brauer (72.) trugen sich für den Drittliga-Absteiger in die Torschützenliste ein. „Wir haben es über das gesamte Spiel wirklich gut und souverän gemacht“, lobte Sportfreunde-Trainer Ismail Atalan.

Wuppertaler SV: Die Rückkehr an alte Wirkungsstätte hatte sich Andreas Zimmermann, Trainer des Wuppertaler SV, ganz anders vorgestellt. Der 49-Jährige, der von 2014 bis 2016 bei Rot-Weiß Oberhausen tätig war, kassierte mit dem WSV beim 1:5 gegen seinen Ex-Verein die höchste Saisonniederlage. „Wir haben uns sehr schwergetan“, gab Wuppertals Sportdirektor Karsten Hutwelker unumwunden zu. „Bei der Qualität der Oberhausener kamen wir nur selten richtig in die Zweikämpfe.“ Der Blick geht allerdings schon wieder nach vorne. „Wir müssen unsere Punkte gegen andere Gegner sammeln“, so Hutwelker. In den letzten Wochen kamen nicht viele Zähler auf das Konto dazu. Ein Punkt aus fünf Spielen, um genau zu sein. Dabei war der Wuppertaler SV mit drei Siegen in Folge zunächst erfolgreich in die Saison gestartet. „Wir sind ein wenig das Opfer unseres eigenen Erfolgs. Vielleicht haben einige Spieler unterbewusst gedacht, dass es einfach so weiter geht. Stattdessen sind wir auf dem harten Boden der Tatsachen gelandet“, so Hutwelker. „Nun müssen wir als Team wieder aufstehen. Für uns geht es nach wie vor nur um den Klassenverbleib.“

Fortuna Köln: Thomas Stratos, Trainer von Fortuna Köln, muss derzeit auf fünf Spieler verletzungsbedingt verzichten. Außenstürmer Kelvin Lunga, Innenverteidiger Yannick Filipovic, Offensivspieler Farid Abderrahmane, Linksverteidiger Felix Neuhäuser und Mittelstürmer Kenan Dünnwald-Turan fehlten beim 0:1 im Kellerduell gegen die U 23 des FC Schalke 04, die ihren ersten Saisonsieg feierte. Die Fortuna ist durch die vierte Niederlage im siebten Saisonspiel auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht und damit vor dem Heimspiel gegen den formstarken Tabellendritten SC Verl (Freitag, 19.30 Uhr) unter Zugzwang geraten. Abwehrspieler Alem Koljic, der gegen Schalke wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte gesehen hatte, wird dann definitiv nicht dabei sein.

Alemannia Aachen: Der Traditionsverein Alemannia Aachen hat auf die langwierige Verletzung von Torhüter Nikolai Rehnen reagiert und für die Dauer des Ausfalls den 32-jährigen Niederländer André Krul verpflichtet, der zuletzt bei Ajax Amsterdam II unter Vertrag stand. „Wir sind froh, dass wir kurzfristig einen erfahrenen Torwart verpflichten konnten, der uns auch als Persönlichkeit weiterhelfen wird“, sagt Alemannia-Trainer Fuat Kilic. „Ich hatte schon zu Zweitligazeiten als junger Torwart Kontakt zur Alemannia und habe den Verein nie aus den Augen verloren. Ich bin froh, dass es nun geklappt hat und ich meine Unterstützung leisten kann“, kommentiert André Krul sein Engagement am Tivoli. Er wird ab sofort mit Stammtorhüter Ricco Cymer das Aachener Torwartgespann bilden.

SG Wattenscheid 09: Die SG Wattenscheid 09 wird trotz des eingereichten Insolvenzantrags den Spielbetrieb in der laufenden Saison in der Regionalliga West fortsetzen. Das gab der ehemalige Bundesligist jetzt bekannt. Zuvor hatte das zuständige Amtsgericht Bochum die Rechtsanwältin Dr. Anja Commandeur, die einer Kölner Kanzlei angehört, zur vorläufigen Insolvenzverwalterin bestellt. In einer Mitteilung der SG Wattenscheid heißt es: „In ersten Gesprächen zwischen den Gremien des Vereins und Dr. Anja Commandeur wurden die Ursachen der Insolvenz analysiert und die Möglichkeiten einer Sanierung der SG 09 Wattenscheid e.V. erörtert. Vordringliches Ziel ist es nunmehr, Sponsoren zu gewinnen, um den Spielbetrieb langfristig aufrecht erhalten zu können und den Verein im Wege eines Sanierungsplanes in eine schuldenfreie Zukunft führen zu können.“ Durch den Insolvenzantrag muss die SG Wattenscheid 09 allerdings mit einem Abzug von neun Punkten durch den Westdeutschen Fußballverband (WDFV) rechnen.

1. FC Köln II: Die U21 des 1. FC Köln kam in der Partie gegen die zweite Mannschaft von Borussia Dortmund (0:3) zu ihrem ersten echten Heimspiel in dieser Saison. Die vorherigen drei Heimpartien der Kölner waren im Südstadion des Ligakonkurrenten SC Fortuna Köln ausgetragen worden. Grund: Im heimischen Franz-Kremer-Stadion am Geißbockheim wurden Rasenarbeiten durchgeführt, die inzwischen abgeschlossen sind.

SG Wattenscheid 09: Die SG Wattenscheid 09 trifft in der zweiten Runde des Westfalenpokals auf den Ligakonkurrenten SV Lippstadt 08. Die Partie wird am Mittwoch, 2. Oktober, ausgetragen. Anstoß ist um 19 Uhr im Wattenscheider Lohrheidestadion. Der Gewinner der Begegnung muss dann im Achtelfinale beim bereits qualifizierten SC Wiedenbrück (5:3 nach Elfmeterschießen beim Bezirksligisten FC Altenbochum) im Jahnstadion, Heimspielstätte der Wiedenbrücker, antreten. Das Spiel wurde allerdings noch nicht genau terminiert. Der Sieger des Westfalenpokals qualifiziert sich für die erste Runde des DFB-Pokals.

Wuppertaler SV: Der Traditionsverein Wuppertaler SV hat Abwehrspieler Silvio Pagano zurückgeholt. Der 33-Jährige war nach dem Ende der zurückliegenden Saison offiziell verabschiedet worden und wollte seine Karriere beendet. Jetzt feiert er ein unerwartetes Comeback bei den Bergischen. „Silvio soll mit seiner Erfahrung helfen, unsere junge Mannschaft zum Klassenerhalt zu führen“, sagt WSV-Sportdirektor Karsten Hutwelker. „Wir haben immer den Kontakt gehalten und freuen uns sehr, dass uns Silvio mit seiner fußballerischen und menschlichen Qualität in dieser schweren Saison unterstützt.“ Silvio Pagano ist ab sofort spielberechtigt und wurde beim 1:5 in Oberhausen erstmals wieder eingewechselt.

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen mit einer 150-jährigen Geschichte sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause."

Mehr Informationen? www.stadtwerke-essen.de

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

Tabelle der Regionalliga West zum 9. Spieltag

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.	SV Rödinghausen	8	6	1	1	24:6	18	19
2.	Rot-Weiss Essen	7	6	1	0	16:6	10	19
3.	SC Verl	7	5	1	1	20:7	13	16
4.	1. FC Köln II	8	5	0	3	14:11	3	15
5.	Rot-Weiß Oberhausen	7	4	2	1	18:9	9	14
6.	Borussia Dortmund II	7	4	1	2	15:8	7	13
7.	Bor. Mönchengladbach II	7	4	0	3	18:17	1	12
8.	Alemannia Aachen	7	3	2	2	13:11	2	11
9.	TuS Haltern	8	3	2	3	13:18	-5	11
10.	Wuppertaler SV	8	3	1	4	10:15	-5	10
11.	Fortuna Düsseldorf II	8	3	1	4	11:17	-6	10
12.	Sportfreunde Lotte	7	3	0	4	7:9	-2	9
13.	SG Wattenscheid 09	8	2	1	5	8:11	-3	7
14.	Bonner SC	7	2	1	4	7:11	-4	7
15.	SV Lippstadt 08	8	2	1	5	9:17	-8	7
16.	SV Bergisch Gladbach 09	7	2	0	5	5:15	-10	6
17.	FC Schalke 04 II	6	1	2	3	4:9	-5	5
18.	Fortuna Köln	7	1	2	4	5:11	-6	5
19.	VfB Homberg	8	1	1	6	9:18	-9	4

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

StadtGalerie Velbert (© CONCEPTA Projektentwicklung GmbH)

HARFID WÜNSCHT DEM TEAM
EINEN STARKEN SAISON-AUFTAKT
UND DEN FANS SPANNENDE SPIELE!

HARFID.DE

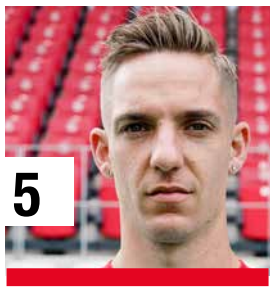
HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

MEIN ABC ...

Robin Heller
Position: Torwart
Geburtsdatum: 20.12.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Felix Herzenbruch
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Benjamin Wallquist
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.01.2000
Nationalität: österreichisch
Einsätze 2019: 1
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -



Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: 1

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: 5/0
Tore: -

Kevin Grund
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Enzo Wirtz
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.12.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: 2

Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 5
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Jan-Lucas Dorow
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 9
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: 1

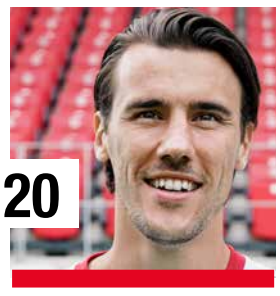
Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 9
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Marcel Lenz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 03.05.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Hedon Selishta
Position: Sturm
Geburtsdatum: 01.09.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 5
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: 2

Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: 1

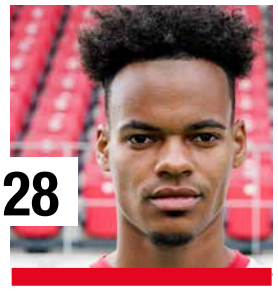


Philipp Zeiger
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

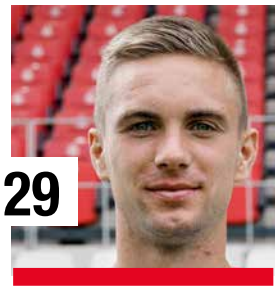
Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 1
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Florian Bichler
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: 2/0
Tore: 1



Ayodele Adetula
Position: Sturm
Geburtsdatum: 09.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 6
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: 2



Jan Neuwirt
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019:3
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

Hamdi Dahmani
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.11.1987
Nationalität: tunesisch
Einsätze 2019: 8
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

David Sauerland
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 9
Gelbe/Rote Karten:-1/0
Tore:2

Jonas Erwig-Drüppel
Position: Sturm
Geburtsdatum: 20.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 1
Gelbe Karten/Rote Karten:-
Tore:-

Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 9
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 4

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen
(20.650 Plätze)

Ältester Spieler: Dennis Grote (32 Jahre)
Jüngster Spieler: Benjamin Wallquist (19 Jahre)
Druchschnittsalter: 26,0 Jahre
Bester Torschütze 2018/19:
Enzo Wirtz (9 Tore)

Mitglieder: 5.806
Zuschauerschnitt 2018/2019: 7.279

Christian Titz
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.04.1971
Nationalität: deutsch

André Kilian
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 18.05.1987
Nationalität: deutsch

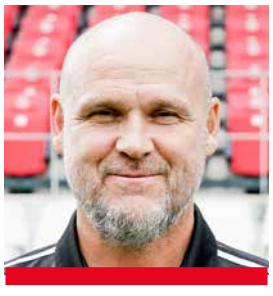
Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch



Christian Zetzmann
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 14.12.1970
Nationalität: deutsch

Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Hinrunden-Spielplan der Regionalliga West 2019/20

1. Spieltag: 26./27./28. Juli/29. Oktober

Rot-Weiss Essen – Borussia Dortmund II	Fr.	2:1
Wuppertaler SV – Alemannia Aachen	Sa.	2:1
Fortuna Köln – 1. FC Köln II	Sa.	0:1
SC Verl – SG Wattenscheid 09	Sa.	0:2
SV Bergisch Gladbach 09 – VfB Homberg	Sa.	0:1
Fortuna Düsseldorf II – SV Lippstadt 08	Sa.	1:0
Bor. Mönchengladbach II – SV Rödinghausen	Sa.	1:3
Sportfreunde Lotte – TuS Haltern	So.	0:1
FC Schalke 04 II – Rot-Weiß Oberhausen	Di.	:
spielfrei: Bonner SC		

2. Spieltag: 2./3./4. August/3. September

Rot-Weiß Oberhausen – SC Verl	Fr.	1:1
SV Lippstadt 08 – Bonner SC	Sa.	1:0
1. FC Köln II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0
SV Rödinghausen – Fortuna Köln	Sa.	4:0
Alemannia Aachen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
SG Wattenscheid 09 – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:2
Borussia Dortmund II – Sportfreunde Lotte	So.	2:1
VfB Homberg – Rot-Weiss Essen	So.	1:2
TuS Haltern – Wuppertaler SV	Di.	2:2
spielfrei: FC Schalke 04 II		

3. Spieltag: 9./10./11./20. August

Wuppertaler SV – Borussia Dortmund II	Fr.	1:0
Bor. M'gladbach II – Rot-Weiß Oberhausen	Fr.	1:5
Fortuna Köln – SG Wattenscheid 09	Sa.	1:1
FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08	Sa.	1:1
Sportfreunde Lotte – VfB Homberg	Sa.	1:0
Fortuna Düsseldorf II – Bonner SC	Sa.	1:3
Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln II	So.	2:1
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Rödinghausen	Di.	0:4
Alemannia Aachen – TuS Haltern	Di.	3:0
spielfrei: SC Verl		

4. Spieltag: 17. August

Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Köln	Sa.	3:3
SV Lippstadt 08 – SC Verl	Sa.	0:5
Bonner SC – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0
1. FC Köln II – Sportfreunde Lotte	Sa.	1:3
SV Rödinghausen – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:1
SG Wattenscheid 09 – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	0:1
TuS Haltern – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	2:0
VfB Homberg – Wuppertaler SV	Sa.	1:3
Borussia Dortmund II – Alemannia Aachen	-	:
spielfrei: Bor. Mönchengladbach II		

5. Spieltag: 23./24. August

Rot-Weiss Essen – SG Wattenscheid 09	Fr.	2:0
Wuppertaler SV – 1. FC Köln II	Fr.	0:1
TuS Haltern – Borussia Dortmund II	Fr.	2:2
SC Verl – Bonner SC	Sa.	3:1
Sportfreunde Lotte – SV Rödinghausen	Sa.	0:2
SV Berg. Gladbach 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:2
Fortuna Düsseldorf II – FC Schalke 04 II	Sa.	2:1
Bor. Mönchengladbach II – SV Lippstadt 08	Sa.	4:0
Alemannia Aachen – VfB Homberg	Sa.	1:1
spielfrei: Fortuna Köln		

6. Spieltag: 30./31. August/1. September

Bonner SC – Bor. Mönchengladbach II	Fr.	2:3
SV Lippstadt 08 – Fortuna Köln	Sa.	0:1
FC Schalke 04 II – SC Verl	Sa.	0:2
1. FC Köln II – Alemannia Aachen	Sa.	4:2
SV Rödinghausen – Wuppertaler SV	Sa.	3:0
SG Wattenscheid 09 – Sportfreunde Lotte	Sa.	1:2
VfB Homberg – TuS Haltern	Sa.	3:4
Rot-Weiß Oberhausen – Rot-Weiss Essen	So.	0:3
Borussia Dortmund II – Fortuna Düsseldorf II	So.	4:2
spielfrei: SV Bergisch Gladbach		

7. Spieltag: 6./7. September

Bor. Mönchengladbach II – FC Schalke 04 II	Fr.	4:1
Wuppertaler SV – SG Wattenscheid 09	Sa.	1:2
Fortuna Köln – Bonner SC	Sa.	0:1
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:2
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	1:5
Fortuna Düsseldorf II – SC Verl	Sa.	0:4
Alemannia Aachen – SV Rödinghausen	Sa.	3:2
TuS Haltern – 1. FC Köln II	Sa.	1:3
Borussia Dortmund II – VfB Homberg	Sa.	3:0
spielfrei: Rot-Weiss Essen		

8. Spieltag: 13./14./15./16. September

Rot-Weiß Oberhausen – Wuppertaler SV	Fr.	5:1
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiss Essen	Fr.	2:4
VfB Homberg – Fortuna Düsseldorf II	Fr.	2:4
SC Verl – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	5:3
Bonner SC – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	0:3
1. FC Köln II – Borussia Dortmund II	Sa.	0:3
TuS Haltern – SV Rödinghausen	Sa.	1:5
FC Schalke 04 II – Fortuna Köln	So.	1:0
SG Wattenscheid 09 – Alemannia Aachen	Mo.	1:2
spielfrei: Sportfreunde Lotte		

9. Spieltag: 20./21./22. September

Rot-Weiss Essen – Bonner SC	Fr.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Schalke 04 II	Fr.	:
Fortuna Köln – SC Verl	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
TuS Haltern – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Rödinghausen	Sa.	:
VfB Homberg – 1. FC Köln II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Bor. Mönchengladbach II	So.	:
spielfrei: Wuppertaler SV		

10. Spieltag: 24. Sept./29. Okt./23. Nov.

Rot-Weiß Oberhausen – TuS Haltern	Di.	:
SV Lippstadt 08 – Wuppertaler SV	Di.	:
SC Verl – SV Bergisch Gladbach 09	Di.	:
Bonner SC – Sportfreunde Lotte	Di.	:
SV Rödinghausen – VfB Homberg	Di.	:
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Köln	Di.	:
SG Wattenscheid 09 – Borussia Dortmund II	Di.	:
1. FC Köln II – Fortuna Düsseldorf II	Di.	:
FC Schalke 04 II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
spielfrei: Alemannia Aachen		

11. Spieltag: 28. September

Wuppertaler SV – Bonner SC	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – FC Schalke 04 II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – SC Verl	Sa.	:
1. FC Köln II – SV Rödinghausen	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Bor. M'gladbach II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Fortuna Köln	Sa.	:
Alemannia Aachen – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Borussia Dortmund II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
VfB Homberg – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
spielfrei: TuS Haltern		

12. Spieltag: 5. Oktober

Rot-Weiß Oberhausen – VfB Homberg	Sa.	:
Fortuna Köln – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – TuS Haltern	Sa.	:
FC Schalke 04 II – Wuppertaler SV	Sa.	:
SC Verl – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
Bonner SC – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Rödinghausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – 1. FC Köln II	Sa.	:
spielfrei: Borussia Dortmund II		

13. Spieltag: 12. Oktober

Wuppertaler SV – SC Verl	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Fortuna Köln	Sa.	:
1. FC Köln II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SV Rödinghausen – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Alemannia Aachen – FC Schalke 04 II	Sa.	:
TuS Haltern – Bonner SC	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Lippstadt 08	Sa.	:
spielfrei: VfB Homberg		

14. Spieltag: 19. Oktober

Rot-Weiß Oberhausen – SV Rödinghausen	Sa.	:
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – VfB Homberg	Sa.	:
FC Schalke 04 II – TuS Haltern	Sa.	:
SC Verl – Alemannia Aachen	Sa.	:
Bonner SC – Borussia Dortmund II	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – Wuppertaler SV	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
spielfrei: 1. FC Köln II		

15. Spieltag: 26. Oktober

Wuppertaler SV – Fortuna Köln	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
1. FC Köln II – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Alemannia Aachen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
TuS Haltern – SC Verl	Sa.	:
Borussia Dortmund II – FC Schalke 04 II	Sa.	:
VfB Homberg – Bonner SC	Sa.	:
spielfrei: SV Rödinghausen		

16. Spieltag: 2. November

Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
Fortuna Köln – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – SV Rödinghausen	Sa.	:
FC Schalke 04 II – VfB Homberg	Sa.	:
SC Verl – Borussia Dortmund II	Sa.	:
Bonner SC – 1. FC Köln II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Wuppertaler SV	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – TuS Haltern	Sa.	:
spielfrei: SG Wattenscheid 09		

17. Spieltag: 9. November

Wuppertaler SV – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
1. FC Köln II – FC Schalke 04 II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Rödinghausen – Bonner SC	Sa.	:
Alemannia Aachen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	:
TuS Haltern – Fortuna Köln	Sa.	:
Borussia Dortmund II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
VfB Homberg – SC Verl	Sa.	:
spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen		

18. 16. November

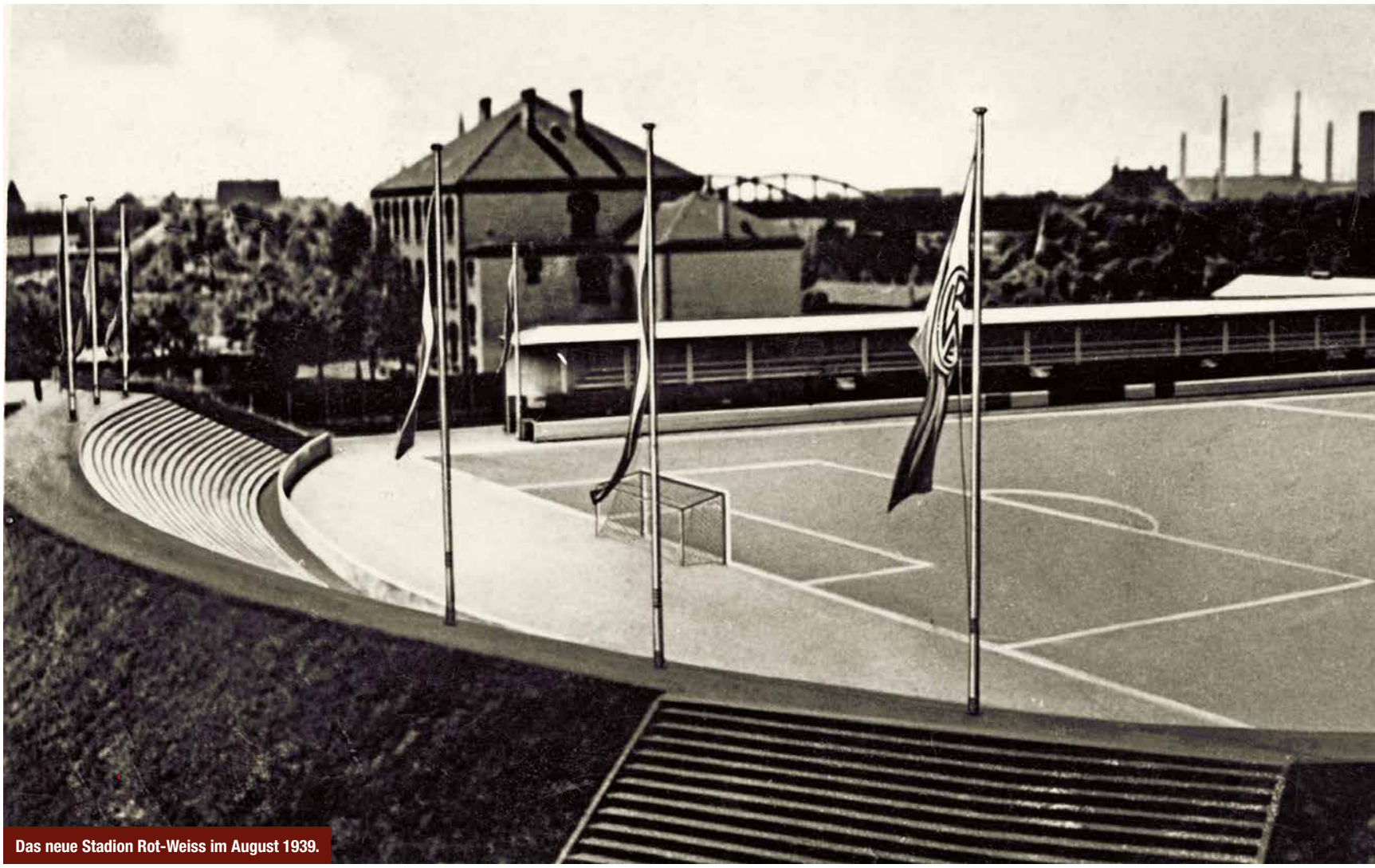
Fortuna Köln – Borussia Dortmund II	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
FC Schalke 04 II – SV Rödinghausen	Sa.	:
SC Verl – 1. FC Köln II	Sa.	:
Bonner SC – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Wuppertaler SV	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – TuS Haltern	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – VfB Homberg	Sa.	:
spielfrei: Fortuna Düsseldorf II		

19. Spieltag: 30. November

Rot-Weiß Oberhausen – Bonner SC	Sa.	:
Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
1. FC Köln II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
SV Rödinghausen – SC Verl	Sa.	:
Alemannia Aachen – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – FC Schalke 04 II	Sa.	:
TuS Haltern – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Berg. Gladbach 09	Sa.	:
VfB Homberg – Fortuna Köln	Sa.	:
spielfrei: SV Lippstadt 08		

BUSINESS PARTNER

afri cola
AMS
AQUAMETASIL
asap logistics.de
BECK
binary
BURKOWSKI
CARAT
CBi Claus Breilmann Informatik
CINEMAX
DF DIGITALE-FOTOGRAFIEN.COM
DÖBBE Von Herzen Ihr Bäcker.
Dr. Galetke Dr. Römer Rechtsanwälte & Fachanwälte
Essen.Gesund. Vernetzt.
ERDINGER WEISSBRÄU
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
EXPLORER FERNREISEN
Fink GbR Allianz Generalvertretung
MOHAG
Frischezentrum ESSEN
Einfach mehr bewegen
Green IT Das Systemhaus
GOP. varieté-theater ESSEN
HANNAPPEL Orthopädie-Schuhtechnik Wir sorgen für Ihre Fußgesundheit
HAMMER FITNESSGERÄTE
Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Haus Gimken HOTEL | RESTAURANT | BIERGARTEN
INDOOR SKYDIVING BOTTROP
JUNGHEINRICH Machines. Ideas. Solutions.
Kampmann & Co. IHR GASTRONOMIEPARTNER
KOZICA REISEN
Knieps & Komm GmbH TOTAL
KUMACO ...einfach besser werben
Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
lms SPORT
LEHMANS GEBÄUDEDIENSTE
M. SCHÖNESEIFEN
MBE MAIL BOXES ETC.
MANO Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung
medass
MHL
MTW BRÜGGEMANN GRUPPE
MÜNCHENER VEREIN VERSICHERUNGSGRUPPE
Munsteiner Werbetechnik
MEDION
maximilian nowakowski
OBST & GEMÜSE FRISCHEPARTNER
OHAGEN REISEN
Olschewski Bürotechnik · Service · Lösungen
PAUL KREMER GERÜSTBAU
photoment
PILLENPETER.DE
PROFI SPRINTER
punch FITNESS ALIVE
Rolladen Pagallies
Rütten Lüftungsbau
SAUERBAUM BAUSTOFFE · TRANSPORTE INTERNATIONALE · TRANSPORTE
Schneider Chauffeurservice
SECURESS VERSICHERUNGSMAKLER
SONNEN HERZOG Wir leben Farbe.
SD SPORT DUWE
SPT
steag FERNWÄRME
Tallo 1971
TEAMWORK MEDIENMANAGEMENT GMBH
www.trikotbox.com
trikotwäsche.de
TULLIUS Immobilien
Ulrich Catering So schmeckt die Hafenstraße!
MOHAG Wir bewegen die Region
VOLVO
Wartezone TV
WAZ
WITRA Spedition & Umzug
wohnbau eg
WWB. TENNLER VERSICHERUNGSMAKLER
XTRAFIT



Das neue Stadion Rot-Weiss im August 1939.

„Das Stadion des Essener Nordens“

Vor 80 Jahren – Eröffnung des Stadion Rot-Weiss.

Seit 1920 spielt Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße 97a, die bis 1936 Vogelheimer Straße hieß. Nach dem Aufstieg 1938 in die Gauliga als damals höchster deutscher Spielklasse reichte die alte Platzanlage für das immer größer werdende Zuschauerinteresse nicht mehr aus.

Der Ausbau der RWE-Platzanlage an der Hafenstraße zum ersten Stadion in den Jahren 1938-1939 ist durch Bauakten und Zeitungsberichte sehr gut belegt. Pläne dafür gab es schon länger. Ein Pokalspiel und anschließendes Lokalderby im Herbst 1938 zeigten, dass dies auch dringend notwendig war. Die anwesenden Funktionäre vom Gau Niederrhein dachten sogar laut darüber nach, die RWE-Anlage für solche Spiele künftig zu sperren. In der Berichterstattung zum 3:0 Sieg im Achtelfinale des Tschammerpokals gegen Hertha BSC Berlin heißt es:

„Der Platz allerdings, den Rot-Weiss in Bergeborbeck hat, kann für größere Spiele kaum bestehen. Die Tausende umlagern das Spielfeld bis dicht an die Auslinien heran und gestatten so keinerlei Auslauf. Dazu macht sich, besonders wenn wie gestern ein sturmartiger Wind herrscht, der Aschebelag unangenehm bemerkbar. Man hatte fast ebensoviel damit zu tun, sich die Augen von Staub und Sandkörnern freizuhalten oder sie wieder herauszuklauben, als damit dem spannenden Verlauf der Spielhandlungen zu folgen.“

Schon eine Woche später, beim Lokalderby gegen Schwarz-Weiß, wurde die Zahl von 9.000 Zuschauern laut der Tageszeitung Essener Anzeiger noch einmal weit übertroffen. „War das da draußen ein Mordsbetrieb! Als wir – wachsamerweise schon um zwei Uhr, also eine volle Stunde vor Spielbeginn – an der Hafenstraße ankamen, war alles schwarz von Menschen (…) und wenn es stimmt, dass dort jetzt 12.000 Menschen Raum finden, dann waren diese 12.000 aber auch bis zum letzten Mann vertreten. Sogar in den Bäumen saßen und hingen sie, und sogar auf dem Eisenbahndamm hatten sie Posten gefasst, es waren sicherlich einige tausend, die sich das Bild von da oben und etwas weit her anschauten. Auch die Fenster, Balkone und sogar Dächer der wenigen umliegenden Häuser waren von Menschen besetzt, kurzum, es war ein richtiger Großkampftag da draußen und ein noch größerer als vergangenen Sonntag, da Hertha BSC aus Berlin zu Gast war.“

Unfreiwillige Zaungäste

Ungefähr 3.000 dieser „Zaungäste“ schauten äußerst unfreiwillig aus der Ferne zu. Aus einem Schreiben des Essener Polizeipräsidiums an RWE geht hervor, dass bei dem Spiel bis zu 18.000 Zuschauer anwesend waren, von denen ca. 3.000 Zuschauer, die mit Vorverkaufskarten erst eine halbe bis Dreiviertelstunde vor Spielbeginn eintrafen, nicht mehr ins Stadion gelassen wurden:
„Diese Personen, die trotz ihrer Vorverkaufskarten wegen Überfüllung des Platzes keine Möglichkeit hatten, sich das Spiel vom Platz aus anzusehen, begaben sich im Einverständnis mit dem Kruppschen Oberwachtdienst auf den Bahndamm der Kruppschen Eisenbahn und beobachteten von dort aus das Spiel.“ Auch für die Ehrengäste muss die Situation nicht gerade komfortabel gewesen sein – wie der Essener Anzeiger bemerkte: „Die Vereinsführung von Rot-Weiss kam erheblich in Druck, denn auf soviel Ehrengäste, wie gekommen waren, hatte man wahrscheinlich nicht entfernt gerechnet. Es machte Mühe, die Herren leidlich unterzubringen, und so unangenehm diese Geschichte den Rot-Weissen war, so sehr wird sie vielleicht den Wünschen des Vereins hinsichtlich einer besseren Platzanlage förderlich gewesen sein, denn da hatten die Vertreter von Staat, Partei und Stadt die beste Gelegenheit, sich selbst von der Unhaltbarkeit der Zustände zu überzeugen, wenn Rot-Weiss Essen weitere große Spiele durchführen muss.“ Das Polizeipräsidium kam zu dem Schluss, dass nicht nur die Platzanlage, sondern auch die Verkehrsverhältnisse an der Hafenstraße für solch’ große Veranstaltungen „völlig unzulänglich“ wären und fragte gleich an, ob RWE „... künftig

des öfteren größere Spiele abzuhalten gedenkt, damit ich mit der Schaffung ordnungsgemäßer Straßenverhältnisse mich befassen und nötigenfalls mit der Stadtverwaltung in Verbindung treten muss."

Eine musterhafte neue Stadionanlage

Georg Melches ließ im Dezember 1938 einen Plan des Geländes anfertigen, der seine Vorstellung der zukünftigen Gestaltung der neuen Stadionanlage zeigte. Hinter dem alten Sportplatz, der als zukünftiger Trainingsplatz gedacht war, sollte ein völlig neues Stadion entstehen mit Extrazugangswegen, dazu Tennisplätze und Kleingärten – fast eine Version der Anlage in den 1950er Jahren. Daraus wurde in der Kürze der Zeit natürlich nichts, doch auch das neue Stadion konnte sich für die damalige Zeit sehen lassen.

Das Stadion lag nach den Umbauarbeiten knapp 30 Meter entfernt von der Hafenstraße, so dass sich die Zuschauer nach Passieren des Eingangsbereiches nicht mehr unmittelbar auf dem Sportplatz befanden. Nun führten steinerne Treppen zu den Zuschauerrängen hoch, die Platz für mindestens 22.000 Besucher boten. An der südlichen Seite befand sich die mit roter und weißer Farbe angestrichene Holztribüne. Sie besaß nummerierte Plätze für gut 1.428 Besucher, die über einen eigenen Eingang zu ihren Plätzen gelangen konnten.

Im Juli und August 1939 berichteten die Essener Zeitungen begeistert über das neue Stadion: „Rot-Weiss Platz jetzt musterhaft" und „Rot-Weiss Essen kann stolz sein!" hießen die Schlagzeilen. Am 13. August 1939 wurde „Das Stadion des Essener Nordens" mit einem Freundschaftsspiel gegen den viermaligen Deutschen Meister Schalke 04 eingeweiht. Die Zuschauerzahlen des Spiels werden in der Festschrift von 1957 mit 30.000 Besuchern angegeben. Fotos von den Rängen lassen beim damaligen Fassungsvermögen eine Zuschauermenge von ungefähr 25.000 Menschen vermuten.

Ein Beitrag der ehrenamtlichen Vereinshistoriker Georg Schrepper und Uwe Wick.

Spielszene aus dem Eröffnungsspiel gegen Schalke 04. In der Bildmitte an der Fünfmeterraumlinie der spätere RWE-Meistertrainer Fritz Szepan.

Der EBE Esports Stadtpokal geht an den Start

Essener Vereine treten auf dem virtuellen Rasen gegeneinander an.

In Essen treten Fußballbegeisterte zukünftig auch an der Konsole im Wettkampf gegeneinander an. Rot-Weiss Essen richtet mit Unterstützung der Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE) den „EBE Esports Stadtpokal“ aus. Organisiert von der Oberhausener Esports-Agentur TARGET Esports Entertainment tauschen die Spieler der Essener Fußballvereine für eine kurze Zeit die Fußballschuhe gegen das Gamepad und treten in der Fußballsimulation EA SPORTS FIFA auf dem virtuellen Rasen gegeneinander an. Die Anmeldung für Vereinsteams ist ab sofort möglich!

EBE-Geschäftsführer Stephan Tschentscher und RWE-Vorstand Marcus Uhlig präsentieren den EBE Esports Stadtpokal.

Das Phänomen Esports begeistert bereits Millionen Menschen weltweit und auch der Fußball erfreut sich mit seinem virtuellen Ableger EA SPORTS FIFA großer Beliebtheit. Mit dem EBE Esports Stadtpokal geht nun für das Essener Stadtgebiet ein völlig neuartiger Wettbewerb an den Start. Die Essener Fußballvereine stellen dazu ein Team aus maximal vier Spielern zusammen, die ihren Verein zuerst in einer Online-Qualifikation und später dann bei insgesamt sechs Live-Events vertreten.

Die Vereine werden dazu in vier Gruppen für Essen Nord, Ost, Süd und West aufgeteilt. Sie spielen die ersten vier Live-Events im Vereinsheim eines Gastgebervereins aus dem jeweiligen Stadtgebiet aus. Ab dem Viertelfinale geht es dann auf die große Bühne ins Stadion Essen. Die vier besten Vereine schaffen es letztendlich ins große Finale, das im November ebenfalls im Stadion Essen ausgetragen wird.

„Die Fußballbegeisterung in Essen ist riesig und verbindet zahlreiche junge Menschen in den Vereinen der Stadt. Mit dem EBE Esports Stadtpokal schaffen wir innerhalb dieser Gruppe einen zusätzlichen Wettbewerb für alle, die nicht nur selbst gerne auf dem Platz stehen, sondern auch gerne im virtuellen Fußball gegeneinander antreten“, so Marcus Uhlig, Vorstand von Rot-Weiss Essen.

„Die Förderung eines aktiven städtischen Lebens in Sport und Kultur ist uns wichtig“, benennt EBE Geschäftsführer Stephan Tschentscher einen Beweggrund, um als Hauptsponsor in das brandneue Turnier einzusteigen. „Die jungen Menschen sind unsere Zukunft. Sie sollen sich in der Stadt wohlfühlen und gerne auch engagieren. Das möchten wir unterstützen. Fußball, egal ob in seiner realen oder virtuellen Variante, hat große vereinende Kräfte. Dieser Ansatz ist uns wichtig: Denn auch für die Sauberkeit setzen sich EBE und die Menschen in unserer Stadt ja gemeinsam ein.“

„Mit dem EBE Esports Stadtpokal bieten wir sowohl Gaming-Fans als auch den Essener Sportvereinen und ihren Mitgliedern eine völlig neuartige Möglichkeit, sich abseits des Fußballplatzes miteinander zu messen”, erklärt TARGET Esports Entertainment Geschäftsführer Michael Decker. „Die positiven Erfahrungen, die wir im Oktober des vergangenen Jahres mit unserer Veranstaltung „Esports im Stadion Essen” gesammelt haben, können wir nun auf das gesamte Essener Stadtgebiet ausweiten und so noch mehr Esports-Fans ansprechen.“

Der EBE Esports Stadtpokal startet im September mit der Online-Qualifikation, an der alle Essener Fußballvereine teilnehmen können. Das erste Live-Event findet dann Anfang Oktober statt. Der Eintritt für Zuschauer ist immer kostenlos. Weiterführende Informationen zum Wettbewerb und allen Terminen sind der offiziellen Turnierseite www.esports-stadtpokal.de oder den Social-Media-Auftritten zu entnehmen.

Auf'm Platz sind alle gleich

FUSSBALL VEREINT. UNSER TEAM 3 MIT HERZBLUT UND MANNSCHAFTSGEIST.

Unsere deutschlandweit einzigartige Inklusionsmannschaft „Perspektiven-Team 3“ vereint Menschen mit und ohne psychische Erkrankungen. Fußballspielen auf Augenhöhe, Teamgeist und Fairness.

Wir bedanken uns bei Rot-Weiss Essen für die großartige Unterstützung!

Prof. Dr. Christian Eggers

Weitere Infos erhalten Sie auf den Webseiten:

www.essener-chancen.de

www.eggersstiftung.de

Jede Spende hilft! Unterstützen auch Sie unser Projekt

EGGERSSTIFTUNG

STIFTUNG FÜR PSYCHISCH KRANKE KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

HARFID
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Sparkasse Essen
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU
Gerüstbau
WAZ

STEBU baut auf Partnerschaft bei Rot-Weiss Essen

Das Essener Unternehmen ist seit dieser Saison Premium-Partner an der Hafenstraße.

Rot-Weiss Essen hat einen neuen starken Unterstützer an seiner Seite – die STEBU GmbH ist neuer Premium-Partner an der Essener Hafenstraße. Das Essener Unternehmen, vorher Förderer Gold von RWE, erweitert das Engagement damit immens und ist an der Hafenstraße mittlerweile nicht mehr zu übersehen.

„Als Essener Unternehmen war es für uns selbstverständlich, RWE zu unterstützen und unseren Teil dazu beizutragen, den Verein und die Stadt nach vorne zu bringen. Schaut man sich die Besucherzahlen und die Stimmung bei den Heimspielen an, merkt man sofort, dass es um mehr als nur Fußball geht. Die familiäre Atmosphäre, der bedingungslose Support der Fans und das unermüdliche Engagement aller Mitarbeiter zeigen, dass RWE mehr als nur ein Verein ist. Rot-Weiss Essen ist eine Familie und wir sind stolz darauf, Teil dieser Familie zu sein“, so Stefan Buiting, Gründer und Geschäftsführer der STEBU GmbH.

„Wir freuen uns sehr, dass die STEBU GmbH sich entschieden hat, die Partnerschaft auszuweiten. Das Engagement ist ein klares Zeichen für die Identifikation mit Rot-Weiss Essen und den Glauben an das Erreichen unserer sportlichen Ziele. Daher sind wir glücklich, solch einen starken Partner für uns gewonnen zu haben“, sagt Marcus Uhlig, Vorstand von Rot-Weiss Essen.

Über die STEBU GmbH

Die STEBU GmbH wurde im Januar 2012 in Essen von dem Gerüstbaumeister Stefan Buiting gegründet. Nach 10-jähriger Berufserfahrung in einem bekannten Essener Gerüstbaubetrieb war es Zeit für eine grundlegende Veränderung. Einst gedacht als maximal 3-Mann-Betrieb ging die Entwicklung der STEBU GmbH rasant voran. Nach dem Umzug in 2016 mit 15 Mann und 4 LKW nach Essen-Altenessen kam der nächste Wachstumsschub, an dessen Ende die Auszeichnungen Wachstumschampion 2019 und eine Listung unter den Top 1000 Unternehmen mit dem höchsten Umsatzwachstum in ganz Europa standen. Mittlerweile umfasst die STEBU GmbH mehr als 50 Mitarbeiter, sowie einen großen Bestand an Gerüstbauteilen. Zusätzlich zum zentralen Standort in Essen-Altenessen, hat die STEBU GmbH seit Juni 2019 einen weiteren Standort in Haan im Bergischen Land. Mit dem jungen Team und dem modernen Fuhrpark kann die STEBU GmbH noch flexibler und innovativer mit größtmöglicher Sicherheit auf die Wünsche und Anliegen ihrer Kunden reagieren.

Die STEBU Gerüstbau GmbH ist Premium-Partner an der Hafenstraße.

TOP PARTNER

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

DAMHUS
Die Meistergriller

ES-GE

Glettenberg.com
Einfach mehr bewegen

HOLTHOFF PFÖRTNER

Horstmann GmbH
Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau

KARSTADT SPORTS
Bester Sport vor Ort.

XXXLutz
KRÖGER

MOHAG
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Wir bewegen die Region

NAVIGATOR
Office Paper Solutions

RGE

SAR Industrieservice
Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling

SCHLOSS QUELLE

SECURITAS

TRANSPORTE Müller

Universitätsmedizin Essen

XTIP
SPORTWETTEN

Auf Punktejagd mit MHL

Langjähriger rot-weisser Partner ziert die rot-weissen Spielerhosen.

Zum Auswärtsspiel beim SV Lippstadt wurde die rot-weisse Elf nicht nur erneut von zahlreichen Anhängern auf den Tribünen begleitet. Auch auf dem Platz hatte die Mannschaft von der Hafenstraße einen weiteren starken Partner an ihrer Seite: die MHL Logistik GmbH und Co. KG ziert die Hose der Essener.

„Als unmittelbarer Nachbar des Stadions schlägt unser Herz natürlich für RWE. Daher ist es für uns eine tolle Geschichte und macht uns auch ein Stück weit stolz, unser Logo in dieser Saison auf der Spielkleidung zu sehen“, erklärt Frank Wallburg, Geschäftsführer der MHL Logistik GmbH und Co. KG, welche die rot-weissen Farben auch mit dem RWE-Truck des Unternehmens über die Stadtgrenzen hinaus vertritt.

„MHL und Rot-Weiss Essen, das ist eine gewachsene und seit vielen Jahren intensiv gelebte Partnerschaft. Es freut uns sehr, dass wir diese intensive Verbindung zukünftig auch auf unserer Spielkleidung dokumentiert sehen“, so Marcus Uhlig, Vorstand von Rot-Weiss Essen.

Über MHL:

Geführt wird die Firma seit knapp 16 Jahren von Frank und Marion Wallburg. Zuverlässig und flexibel betreut die MHL Kunden mit kompetenten und kostengünstigen Transport-Dienstleistungen aller Art sowie Lagerhaltung in ganz Deutschland. Zudem verfügt das Unternehmen über bis zu 27.000 Quadratmeter Lagerfläche, von denen alleine 1.000 für den Palettenhandel genutzt werden. Die MHL ist ein vom European Pallet Association eV (EPAL) geprüfter und lizensierter Betrieb, der auf An- und Verkauf, Tausch, Reparatur, Bau und Vermietung von Paletten jeglicher Art spezialisiert ist.

Das Logo des Essener Logistikunternehmens MHL findet sich zukünftig auf den rot-weissen Spielerhosen wieder.

PRODUCED IN PORTUGAL BY **THE NAVIGATOR COMPANY**

www.navigator-paper.com

UHD FORMULA

ULTRA HIGH DEFINITION

THE ULTIMATE PAPER TECHNOLOGY WITH A SPECIAL SURFACE TREATMENT

EU Ecolabel www.ecolabel.eu

EU Ecolabel: PT/011/002

FSC www.fsc.org FSC™ C008924

The mark of responsible forestry

Die UHD Formel

DRUCKQUALITÄT NEU DEFINIERT

Die optimierte Papieroberfläche von Navigator ermöglicht eine bessere Farbannahme und überzeugt mit einzigartigen und herausragenden Druckergebnissen. Mit Navigator UHD erzielen Sie eine bis zu 40% verbesserte Druckqualität*.

NAVIGATOR. WE KNOW, YOU GROW

NAVIGATOR™ Office Paper Solutions

* Absoluter Wert gemäß Colour Gamut Messung von Inkjet – Ausdrucken

Fans und Verein halten zusammen

FFA spendet für Bildungsprojekte der Essener Chancen am rot-weissen Nachwuchsleistungszentrum.

Die Schule ist gestartet und mit einer Spende von 500 Euro aus dem Verkauf des Kalenders 2019 unterstützt die Fan- und Förderabteilung (FFA) von Rot-Weiss Essen den Lernort Seumannstraße der Essener Chancen. Inzwischen organisiert die rot-weisse Sozialinitiative dort drei Bildungsprojekte.

„Wir haben uns jetzt zum dritten Mal entschieden, den Reinerlös unseres Kalenderverkaufs an die Essener Chancen zu spenden“, berichtet Marc Schmidt, 1. Vorsitzender der Fan- und Förderabteilung von Rot-Weiss Essen. „Wir wissen, dass das Geld dort gut aufgehoben ist und in die Bildung von Kindern und Jugendlichen am Nachwuchsleistungszentrum investiert wird.“

Bereits im vergangenen Jahr unterstützte die FFA die Projekte im Lernort, besorgte Schulbücher für die Kinder der Hausaufgabenbetreuung. Inzwischen finden in der Jugend-Begegnungsstätte drei Aktionen statt: Neben der Nachhilfe organisieren die Essener Chancen an der Seumannstraße gemeinsam mit dem Gymnasium Essen Nord-Ost (GENO) und der Evonik Stiftung die Projekte „Bessermacher“ und „Sommerschule“. Die Bessermacher begleiten zehn GENO-Schülerinnen und -schüler zum bestmöglichen Abschluss. In der Sommerschule werden bis zu 20 Jugendliche auf ihre Nachprüfungen vorbereitet.

Nach dem Kalender ist vor dem Kalender

Mit 500 Euro unterstützt die FFA diese Bildungsarbeit. Mehr als 400 Kalender der 2019er-Auflage fanden bei den RWE-Fans Absatz: „Die alljährliche Spende der FFA steht für den Zusammenhalt bei Rot-Weiss“, bedankt sich Tani Capitain, Macher der Essener Chancen, „es ist gut und wichtig, dass Verein und Fans das soziale Engagement unterstützen.“ Ab sofort können Fans wieder ihre Lieblingsschnappschüsse rund um den Bergeborbecker Traditionsklub für 2020 einsenden – erneut zugunsten der Essener Chancen. Die Bilder sollten eine Qualität von mindestens 4,3 Megapixel (2480x1748 Pixel) haben, im Querformat sein und selbstverständlich vom Urheber stammen. Selfies oder Gruppenbilder werden nicht berücksichtigt. Die Vorschläge gehen bis zum Einsendeschluss am 7. Oktober an ffa@rot-weiss-essen.de.

Spende für die Projekte am Lernort Seumannstraße (v.l.n.r.): Niklas Cox, Projektleiter am Lernort, Marc Schmidt, 1. Vorsitzender der Fan- und Förderabteilung von Rot-Weiss Essen, Bessermacher Andreas Liechtenstein sowie Tani Capitain, Macher der Essener Chancen, mit dem symbolischen Spendenscheck für die Bildungsarbeit in Altenessen.

ESSENER CHANCEN
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
EvonikStiftung
HOCHTIEF
Allbau Mein Zuhause in Essen
EGGERSSTIFTUNG
jhe jbh
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen
Jugendamt DER STADT ESSEN

IT-SYSTEME
für den Profisport

lms SPORT

Ticketing. eCommerce. CRM.

LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
www.LMS-SPORT.de

Einziges Team mit optimalen neun Punkten

Rot-Weiss Essens U17 behauptet Tabellenführung mit 2:0-Sieg bei SC Croatia Mülheim.

Mit dem 2:0 (0:0)-Auswärtserfolg beim Schlusslicht SC Croatia Mülheim hat die U17 von Rot-Weiss Essen die Tabellenführung in der B-Junioren-Niederrheinliga erneut erfolgreich verteidigt. Nach dem dritten Sieg im dritten Saisonspiel (bei 13:1 Toren) war RWE-Trainer Simon Hohenberg dennoch nicht rundum zufrieden. „Die Partie hätte gut und gerne 8:2 für uns ausgehen können, wir haben jedoch zahlreiche Chancen ausgelassen“, sagt der 32-Jährige. „Deshalb müssen wir uns sogar bei unserem Torhüter Lennart Brandes bedanken, dass wir zwischenzeitlich nicht sogar in Rückstand geraten sind.“

Bereits in der ersten Halbzeit verpasste es die rot-weisse U17 durch das Auslassen von zahlreichen Großchancen, das Spiel frühzeitig in die richtige Richtung zu lenken. „Es war am Ende ein hartes Stück Arbeit“, sagt Trainer Hohenberg und fordert: „Im Abschluss müssen wir effektiver werden. Wir waren zu verspielt und haben auch im defensiven Umschaltspiel nicht überzeugt. Dennoch war es unter dem Strich ein hochverdienter Sieg.“

Timur Mehmet Kesim (70.) und Guiliano Zimmerling (71.) machten mit einem Doppelschlag erst in der Schlussphase für RWE alles klar. Es gab aber auch einen Wermutstropfen: Abwehrspieler Veli Cetin zog sich eine Knöchelverletzung zu und musste ausgewechselt werden.

Nach drei Spieltagen hat Rot-Weiss Essens U 17 als einzige Mannschaft optimale neun Punkte auf dem Konto und damit einen sehr guten Saisonstart hingelegt. Auf den nächsten Plätzen folgen mit Rot-Weiß Oberhausen (sieben Zähler) und dem MSV Duisburg (sechs) aber auch schon zwei der wohl stärksten Konkurrenten im Aufstiegsrennen.

Am kommenden Sonntag, 22. September, 13.00 Uhr, erwartet das Team von Simon Hohenberg an der Seumannstraße die nicht aufstiegsberechtigte U16 von Fortuna Düsseldorf, die sich mit dem jüngsten 6:4-Sieg gegen den zuvor noch verlustpunktfreien Tabellenvierten VfB Hilden mit ebenfalls sechs Zählern auf Platz fünf vorgeschoben hat. „Die Fortuna wird uns fußballerisch sicherlich mehr fordern und auf gar keinen Fall destruktiv spielen“, erwartet der RWE-Trainer eine schwierige Aufgabe.

Pl.	Verein	Sp	Tore	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	3	13 : 1	9
2.	Rot-Weiß Oberhausen	3	6 : 2	7
3.	MSV Duisburg	3	9 : 6	6
4.	VfB 03 Hilden	3	9 : 8	6
5.	Fortuna Düsseldorf	3	7 : 7	6
6.	SF Hamborn 07	3	4 : 4	6
7.	Borussia M’gladbach	3	4 : 1	5
8.	KFC Uerdingen	3	5 : 4	5
9.	SG Unterrath 12/24	3	4 : 2	4
10.	TuRa 88 Duisburg	3	6 : 6	3
11.	SC 1911 Kapellen-Erft	3	3 : 9	1
12.	1.FC M'gladbach	3	1 : 8	1
13.	ETB SW Essen	3	1 : 7	0
14.	SC Croatia Mülheim	3	3 : 10	0

PARTNER DES NLZ
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Allbau Mein Zuhause in Essen
LUEG.
Olschewski Bürotechnik - Service - Lösungen
photoment®
SD SPORT DUWE
Universitätsmedizin Essen
WAZ

WIR SPONSERN IHREN SPORT!

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER, DAUERKARTENBESITZER UND MITARBEITER VON ROT-WEISS ESSEN: JEDE MENGE VORTEILE SICHERN UND SPAREN!

-15%
RABATT FÜR IHREN SPORT*

-10%
RABATT FÜR DAS RESTLICHE SORTIMENT**

3%
JAHRES-CASHBACK FÜR ROT-WEISS ESSEN***

UNTERSTÜTZEN SIE RWE MIT IHREN EINKÄUFEN

WAS MÜSSEN SIE TUN?

1. Flyer im Fanshop am Stadion abholen
2. Zur Kundenkarte bei Karstadt Sports anmelden
3. Sticker aus dem Flyer aufkleben und sofort lossparen

228 5010 00001 3

KARSTADT »SPORTS
Bester Sport vor Ort.

* **15 % Rabatt** nur gültig auf nicht reduzierte Artikel der Kernsportkategorie (Leichtathletik, Turnen, Handball, Volleyball, Basketball, Football, Fitness, Running, Rollsport und Kampfkunst). Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
** **10% Rabatt** auf alle weiteren nicht reduzierten Artikel. Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
*** **3% Cashback** auf das gesamte Sortiment (reduzierte und nicht reduzierte Artikel).

Karstadt Sports GmbH | Theodor-Althoff-Str. 1 | 45133 Essen

Damian Apfeld lobt: „Reife Leistung gezeigt“

U19 von RWE trifft am Sonntag als neuer Tabellenführer auf VfB 03 Hilden.

Die U19 von Rot-Weiss Essen hat am 3. Spieltag mit einem 2:0 (0:0) bei der SG Unterrath 12/24 die Tabellenführung in der A-Junioren-Niederrheinliga übernommen. Da sich der bisherige Spitzenreiter VfR Krefeld-Fischeln bei seinem dritten Saisonsieg „nur“ 1:0 beim SC 1911 Kapellen-Erft durchsetzen konnte, belegen die Rot-Weissen jetzt wegen der um einen Treffer besseren Tordifferenz den ersten Platz. Die Tore für RWE in Unterrath erzielte Doppeltorschütze Görkem Osman Dombayci (80./86., Foulelfmeter).

„Ich bin sehr zufrieden mit meiner Mannschaft“, lobte U19-Trainer Damian Apfeld. „In den ersten beiden Spielen hatte ich trotz der Siege immer noch etwas zu meckern. In Unterrath haben wir aber alles umgesetzt, was wir uns vor dem Spiel vorgenommen hatten.“

Auf dem kleinen Platz der SGU entwickelte sich von Beginn an das von Apfeld im Vorfeld erwartete „komplizierte Spiel“. Die Gastgeber legten großen Wert auf die Defensive. Im ersten Durchgang fielen denn auch keine Tore. „Ich habe den Jungs in der Halbzeitpause gesagt, dass wir in Ruhe weiterspielen sollen“, verrät Apfeld. „Die Mannschaft hat dann Geduld bewiesen und sich am Ende belohnt.“

Großen Anteil am dritten Dreier im dritten Spiel hatten die Einwechselspieler. Zunächst ließ der ins Spiel gekommene Görkem Osman Dombayci (80.) Unterraths Torhüter keine Abwehrchance. Dann war der ebenfalls eingewechselte Luis Bukvasevic nur mit einem Foul im Strafraum zu bremsen. Dombayci (86.) legte per Strafstoß seinen zweiten Treffer nach.

„Die Art und Weise des Auftritts war für die Entwicklung unserer Mannschaft sehr wichtig“, so Apfeld. „Wir haben eine reife Leistung gezeigt.“ Ihr erstes Spiel als neuer Tabellenführer der A-Junioren-Niederrheinliga bestreitet die U19 von Rot-Weiss Essen gegen den VfB 03 Hilden, der nach der 1:3-Heimniederlage gegen den 1. FC Mönchengladbach noch auf seinen ersten Punktgewinn in dieser Saison wartet. Anpfiff ist am Sonntag um 11 Uhr an der Seumannstraße.

Pl.	Verein	Sp	Tore	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	3	8 : 0	9
2.	VFR Fischeln	3	8 : 1	9
3.	1.FC M'gladbach	3	9 : 4	7
4.	DJK Arm. Klosterhardt	3	10 : 6	6
5.	KFC Uerdingen	3	6 : 4	6
6.	ETB SW Essen	3	5 : 5	6
7.	TSV Meerbusch	3	5 : 5	4
8.	SG Unterrath 12/24	3	3 : 4	4
9.	ASV Ein. Süchteln	3	11 : 11	3
10.	SC Velbert	3	5 : 6	3
11.	VfB Homberg	3	4 : 9	3
12.	FSV Duisburg	3	7 : 14	1
13.	VfB 03 Hilden	3	4 : 8	0
14.	SC 1911 Kapellen-Erft	3	2 : 10	0

JAKO
DIE NEUE TEAMLINE
STRIKER 2.0
10 Farbkombinationen | Lieferbar bis 2022

Autogrammstunde ein voller Erfolg

Zahlreiche RWE-Fans sicherten sich in der Sparkasse Autogramme und Fotos.

Der Andrang war groß, die Stimmung gelassen und locker, als sich am gestrigen Montag RWE-Fans mit Autogrammen und Fotos eindeckten. In der Hauptstelle der Sparkasse Essen am III. Hagen 43 erfüllten Spieler und Funktionsteam die entsprechenden Wünsche und nutzten die Gelegenheit für den Austausch mit den Fans. Dabei waren sowohl kleine als auch große Fans voller Freude und ließen sich nicht nur Autogrammkarten, sondern auch Trikots, Fahnen, Bälle und sogar einen Gartenzwerg signieren.

„Es war wirklich eine schöne und gewinnbringende Veranstaltung. Auf diese Art konnte man zahlreiche Fans persönlich kennenlernen und im Austausch einen gegenseitigen Eindruck gewinnen“, so RWE-Chef-Trainer Christian Titz über die Aktion beim rot-weissen Partner.

Einiges los bei der rot-weissen Autogrammstunde in der Hauptstelle der Sparkasse Essen.

Jetzt für das Herbstferien-Fußballcamp anmelden

An der Seumannstraße das Fußballspielen zu lernen ist ein Traum zahlreicher, kleiner Rot-Weisser. Zumindest für eine Woche bietet Rot-Weiss Essen dem Nachwuchs im Leistungszentrum an der Seumannstraße in den Herbstferien nun diese Möglichkeit im Rot-Weiss Essen Fußballcamp sponsored by Stadtwerke Essen. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

So können kleine RWE-Fans in drei Tagen, entweder vom 16. bis 18. oder 23. bis 25., in Lehrgängen jeweils morgens und nachmittags mit echten rot-weissen Jugendtrainern an den eigenen Fußballfähigkeiten pfeilen. Die Teilnahme ist zum Preis von 80 Euro für RWE-Mitglieder, 89 Euro mit dem Kollegen-Rabatt und 99 Euro zum Normalpreis möglich. Im Preis enthalten ist neben der Teilnahme an allen drei Tagen auch ein Campgeschenk, bestehend aus Medaille, Urkunde, Turnbeutel sowie Eintrittskarten für ein Regionalliga-Heimspiel von Rot-Weiss Essen. Für das leibliche Wohl ist über die Camptage gesorgt.

Mehr Informationen zur Anmeldung finden Rot-Weisse auf der Homepage.

Bekenner des Monats

Mitgliedergeburstage im September 2019.

01. SEPTEMBER
Karl-Heinz Henrich
Jürgen Witthaus
Bernd Dreyer
Hermann Tenostendarp
Stefan Zantopf
Marcus Krause
Marc Böing
Julian Kowalski
Dennis Schröder
Nicolas Wanke
Hedon Selishta
Tom Ufermann
Dorian Friedrich
Anna Krausenbaum

02. SEPTEMBER
Hans-Jürgen Schnitzler
Bernhard Holstein
Werner Gatz
Norbert Gossen
Dietmar Kestner
Vlatko Glavas
Stefan Krapp
Michael Köster
Martin Susok
Thorsten Wolff
Thomas Mollen
Christian Schön
Eva Jütte
Patrick Klaßmann
Sebastian Cappell
Marius Schmitz
Björn Neumann
Kimberley Lange
Maira Luisa Ritjens
André Proske
Desidera Hecke
Phil Fieber

03. SEPTEMBER
Rainer Henselowsky
Rainer Henning
Karl-Heinz Herzfeld
Oliver Grein
Thomas Humpert
Arnd Nensa
Tobias Jasnoch
Carmen Siedlaczek
Stephanie Tautges
Nadine Kopka
Kai Uwe Eberhardt
Pascal Repping
Bilal Omeirat
Lena Veltman

04. SEPTEMBER
Erwin Schmittat
Thomas Wojciechowski
Karsten Plewnia
Stefan Tomschütz
Jan Henning
Jens Kerkling
Philipp Hämisch
Jan-Luca Titz

05. SEPTEMBER
Rainer Eckold
Jörg Pepmeier
Walter Röhrig
Peter Hedtfeld
Susanne Kammann
Jan Förster
René Maus
Sabrina Hilz
Sören Ohlendorf
Niklas van Beek
Luisa Tenhaven
Sena Sanli
Christfried Emmanuele
Theo Lange
Finn Jakob Parthen
Charlotte Emilia Von Studnitz

06. SEPTEMBER
Volker Pederzani
Hans-Joachim Schneider
Stephan Engels
Rainer Seyfert
Frank Tumm
Andreas Söndgerath
Patrick Andreani
Christian Baentsch
Oliver Aspöck
Marc Leipold
Nadine Benke
Florian Hommens
Roxanna Pehlke
Chris Obschinsky
Thomas Bösen
Jason Hohmann
Sebastian Stenert
Nick Offermann
Timo Spiller

07. SEPTEMBER
Rolf Weimann
Peter Kuhlmann
Dieter Horn
Ralf Gerhardt
Holger Primc
Stephanie Szmagalski
Sebastian Rösner
Rainer Firmenich
Martin Banasch
Jakut Aydini
Erik Schulte
Maja Dicke
Finja Dirting
Lino Bremer
Marie Engels

08. SEPTEMBER
Joachim Paeslack
Manfred Krüger
Robert Blech
Michael Feldpausch
Michael Franz
Edgar Schöps
Jürgen Fröls
Jörg Geldsetzer
Sabine Jungius
Marcel Malcharek
Sabrina Lohmann
Robin Rüger
Lukas Knolle
Timo Sebastian Spors
Nicolas Meiss
Ivan Vidic

09. SEPTEMBER
Winfried Pistorius
Henning Lange
Wolfgang Klaus
Harun Kazoglu
Marco Schilke
Annette Florczak
Jennifer Ringl
Tim Trispel
Domenik Thiele
Marco Albrecht
Sören Ahlers
Luca Klein
Leo Götschel
Emily Eichler

10. SEPTEMBER
Jürgen Groß
Friedhelm Dziwok
Werner Otto
Paul Frank Thiele
Peter Raubuch
Thomas Schröter
Gunter Allgaier
Ralf Both
Jürgen Paul
Martin Pukies
Edgar Schwill
Peter Kastl
Uli Niesert
Stephan Schweers
Manuel Schoppen
Marvin Wrenger
Rafael Brenci
Julian Stolz
Jerome Hagen
Valentin Gronau
Luca Ben Jäger
Emil Weinberg
Fabian Meiritz
Jascha Brommer

11. SEPTEMBER
Lothar Jungmann
Thomas Schulz
Klaus Schwarze
Wilfried Hübner
Juan Jose Mimbrera
Axel Rippel
Reinhard Dorn
Andreas Melchers
Michael Rutkat
Markus Bruchhagen
Raphael Roskowski
Marco Oehlert
Herbert Berger
Tobias Hodes
Florian Böttcher
Marius Hüßen
Rene Kazmierczak
Florian Böcker
Tobias Gehrig
Lucas Siggelkow
Max Goldstein
Tizian-Luca Eicker
Max Genter

12. SEPTEMBER
Reinhard Merkel
Michael Ostwald
Christian Hußmann
Antje Perizonius
Dirk Müller
Frank Jäger
Sebastian Möller
Janine Körner
Nadine Bettray
Benedikt Kreutz
Patrick Brüsse
Niklas Buhr
Nick Saloggah

13. SEPTEMBER
Klemens Pothmann
Helmut Bogumil
Günter Swoboda
Markus Kopryna
Claudio Mita
Sebastian Breuckelmann
Felix Grawe
Tom Schaub
Simon Borkowski
Jakob Wollschläger
Fabian Aust
Eda Cetin
Ben Lorenz
Annika Behrens
David Körner
David Schwarz

14. SEPTEMBER
Volker Tesch
Rainer Schürmann
Roman Brüx
Sascha Schumann
Stefan Rützel
Jörn Sowa
Markus Koczy
Christian Dahlmann
Nick David
Jonas Rahmeier
Lisa Celine Cagdas

15. SEPTEMBER
Jürgen Bödecker
Wolfgang Kullik
Michael Hermes
Dennis Lakowitz
Christian Scholten
Markus Multhaup
Pierre Katz
Melanie Füten
Sarah Breuer
Samara Behr
Karl Bieber

16. SEPTEMBER
Wolfgang Daub
Jürgen Best
Marie-Luise Lammers
Thomas Dieker
Herbert Neumann
Willi Breßlein
Britta Altenkamp
Frank Steffens
Christiane Zantopf
Manuela Osenar
Tobias Hagedorn
Karina Cremer-Dörper
Christopher Becker
Stefan Maleszka
Lennart Zupanc
Ylenia Koch
Tobias Mosch
Jan van den Woldenberg
Max-Julius Röttgen
Diamant Rushiti
Fritz Breuer
Oscar Sievering

17. SEPTEMBER
Gerhard Pott
Michael Schneider
Robert Mousel
Barbara Rahn
Uwe Friedrich
Karsten Ahr
Sven Meyering
Ulrike Derks
Michael Jaskolla
Marco Figge
Fabian Kaiser
Tim Jozefowitz
Lasse Berner
Lukas Weber
Lian Fynn Winkler
Luis Eberhardt

18. SEPTEMBER
Franz Wibranek
Wolfgang Bremenkamp
Johannes Hüttemann
Detlef Schmidt
Stefan Rundmann
Michael Rahms
Jens Hänelt-Meyer
Steffen Klein
Markus Tenschert
David Vogelsang
Marvin Seidensticker
Justus Schulte
Tim Müller
Ole Fiegen
Ryan Söllner

19. SEPTEMBER
Volker Pauli
Hans-Jürgen Hoppen
Peter Noll
Reinhard Blinne
Wolfgang Schramm
Andreas Kummetz
Jürgen Kalthoff
Oliver Kaufhold
Oliver Schmidt
Andre Hullmann
Peter Meyer
Wilm Nienhaus
Jan Kotterheidt
Stefan Lorenz
Andre Liemanns
Niklas Imhof
Anna Oberhoff
Zeid Ruben Al-Makswsi
Julian Lötte
Jakob Lohmann
Madlaine Ulrich

20. SEPTEMBER
Heimo Nötzold
Elmar Wördehoff
Holger Coesfeld
Claudia Gerig
Jörg Schaefer
Verena Stenert
Thomas Zwolanski
Gerrit Scholz
Mirko Stenzel
Timur-Mehmet Kesim
Tyler Joel Sander
Lisa Schneider
Luke Schüler

21. SEPTEMBER
Dieter Hilser
Heiner Weller
Klaus Weidemann
Andreas Baumhove
Dennis Grikschas
René Flink
Linus Clauberg

22. SEPTEMBER
Hans Jaskolla
Reinhold Ebert
Roberto Piacentini
Rainer Sochner
Thomas Daum
Andreas Grafflage
Kerstin Rosenkranz
Claus van der Velden
Roland Badoreck
Nick Topat
Thorsten Sievering
Dennis Remiorz
Marco Wollny
Anika Münch
Marvin Strauß
Julian Naujoks
Timea Marie Müller
Milan Semmel

23. SEPTEMBER
Klaus Herfort
Kornelia Drechsler
Jan Kummert
Andreas Hamacher
Jörg Schürholz
Nils Hippe
Dennis Witter
Christian Bergmann
Marc Michael Kluth
Lukas Pruschko
Kara Henrich
Tobias Becker
Johannes Antonius Döbbe
Kevin Kocks
Pierre Christoph Oetzel
Julian Richter
Elyesa Yamac

24. SEPTEMBER
Wolfgang Hantel
Gerd Brucherseifer
Daniel Schmalfuß
Klaudia Stojkovic
Ingo Pohlmann
Katrin Kummert
Sven Haase
Thorsten Rückert
Ulrich Mohrhagen
Daniel Klee
Tim Endrun
Lavinia Koch
Lucas Steffen
Mirco Dicks
Lisa Fischer
Robin Menke
Marla Werth
Phillip Jasnoch
Isabelle Jasnoch
Jack Pokelsek

25. SEPTEMBER
Werner Zauche
Volker Bechlars
Arno Mett
Bernd Dreier
Norbert Stelberg
André Fabritz
Ulrich Malburg
Markus Opitz
Ralf Schuster
Stefan Lantermann
Nicole Raymond
Mario Corica
Bastian Heß
Malwin Pilny
Dennis Schierholz
Romina Hansen
Adrian Köhler
Dogan Utus
Catharina Crom
Lars Fleischer
Christian Steffen Wolschke
Fabian Nober
Can-Luca Wohlgemuth
Nils Bankmann
Tim Speder

26. SEPTEMBER
Ulrich Linnberg
Werner Danuschewski
Ulrich Kopetzki
Rainer Schwendowius
Markus Buhren
André Severin
Teresa Rohleder
Yannick Salat
Maya Linnert
Leonardo D. Mazioschek

27. SEPTEMBER
Rolf Leonartz
Rainer Gräber
Bernd Pelzer
Holger Brandt
Martin Grave
Markus Klink
Raphael Stöckl
Lena Isabell Wiethaus
Michael Bork
Max Dingemann
Miguel-Leon Peira-do-Lopez
Maurice Drögehoff
Benedikt Herder
Mats Barking
Merle Barking

28. SEPTEMBER
Vincenzo Menella
Horst-Dieter Mohr
Bernd Seidel
Alfred Klose
Jan Szczepanski
Roland Neuhaus
Stephan Illes
Peter Maraun
Björn Beneda
Jens Schröter
Kai Sieber
Thomas Hesse
Christian Krüger
Dominik Koch
Amelie Deifuß
Anica Becker
Alina Alexander
Jamie Korte
Phil Collin Posmuga
Finn Stockhoff
Linna Straubinger

29. SEPTEMBER
Ulrich Velten
Martina Olbrich
Uwe Faoro
Andreas Fehr
Andreas Harmgardt
Isabelle Geradts
Oliver Poth
Uwe Leonhardt
Simon Gohla
Jan Albert
Daniel Pappas
Noel Zymla
Victor Begher
Jonas Nikodemus
Anna Maria Schulz

30. SEPTEMBER
Rolf Brunnöhler
Heinz Jakoby
Ingrid Zybell
Friedhelm Köster
Jörg Rupprecht
Gerd Meyer
Manfred Langner
Stefan Redecker
Dirk Wimschulte
Carsten Schmidt
Markus Rudt
André Küpper
Robert Rieger
Keven Zwingmann
Shari Gleisenberg
Oscar Lihs
Liv-Valentina Vosskühler

Sparkasse Essen

Erfolgreicher Samstag auf der Kartbahn

Rot-Weiss Essen war für den guten Zweck auf der Rennpiste unterwegs.

Am vergangenen Samstag haben sich zahlreiche Teams aus Essen und Umgebung für ein Kartrennen im Daytona Kartcenter versammelt. Auch Rot-Weiss Essen stand in den Startreihen. Ein großer Teil der Einnahmen kommt dabei dem RTL-Projekt „Wir helfen Kindern“ zu Gute. Die Teilnahme war für RWE ein Heimspiel: Die Rennsporthalle befindet sich nur wenige Kilometer von der Hafenstraße entfernt.

Um nicht nur auf dem Rasen, sondern auch auf der Rennstrecke zu punkten, richteten die Rot-Weissen am Dienstag eine Übungsfahrt, samt internem Qualifying aus. Am Samstag startete RWE dann mit sieben Fahrern im eigens designten RWE-Kart sowie zwei Ersatzpiloten in das sechsstündige Rennen, wobei letztlich ein ordentlicher sechster Platz herausprang. Zu den schnellsen rot-weissen Kartfahrern zählten die Mittelfeldspieler Jan Neuwirt und Jonas Erwig-Drüppel.

Nach freiem Training und Qualifying wurde ganze sechs Stunden gefahren. An dem Wettbewerb zum guten Zweck nahmen 35 verschiedene Teams teil. Insgesamt kamen bei der Veranstaltung ganze 30.000 Euro zusammen.

Für den guten Zweck waren die Rot-Weissen am vergangenen Samstag auf der Rennstrecke unterwegs.

Jawattdenn.de wird 15! – Rot-Weiss Essen gratuliert dem rot-weissen Fanzine.

Die Fanszene von Rot-Weiss Essen zeichnet sich seit jeher durch ihr besonderes Engagement, Kreativität und Treue aus. Eine rot-weisse Institution, die all diese Eigenschaften vereint, ist das Fanzine jawattdenn.de. Stolze 15 Jahre begleiten die Jungs und Mädels ihren Verein von der Hafenstraße und betrachten das Geschehen an der Hafenstraße aus Fanperspektive. Rot-Weiss Essen gratuliert sehr herzlich zum Geburtstag und hofft auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Die Anfänge des Magazins entstammen dem Fanportal „Rwe-Forum.net“, wo sich die Gründer von Jawattdenn kennengelernt und zusammengeschlossen haben, um ein rot-weisses Fanzine zu gründen. Bis heute pflegt Jawattdenn noch die damals entwickelten Kategorien. „Ich sach ma“ beinhaltet Kommentare, Meinungen und Kolumnen der Redaktion, in „Erzähl Ma“ kommen die verschiedensten Rot-Weissen in Interviews zu Wort, „Weißte noch“ fasst die Historie ins Auge, „Jawattlachstedenn“ bringt zum Lachen und unter „Hopping“ berichtet die Redaktion von Stadionerlebnissen aus anderen Ligen und Ländern, egal ob Georgien, Finnland oder Italien. Jüngst starteten die Macher ein großes Special zu „25 Jahre DFB-Pokalfinale“ und sorgten damit für nostalgische Momente in der RWE-Fangemeinde.

Das Fanzine ist als rot-weisser Informationslieferant nicht mehr wegzudenken. Dabei gibt das Magazin jedem RWE-Fan eine Stimme. Vom 20. August 2004 an, veröffentlichte Jawattdenn ganze 1701 Artikel. Dazu gibt es noch so viel mehr Inhalte, die veröffentlicht werden, wie regelmäßige Stimmungsvideos, Aufzeichnungen der Pressekonferenzen und ausführlichen Foto-Galerien. Diese Fotos stellt Jawattdenn übrigens auch Rot-Weiss Essen für den Gebrauch in den eigenen Medien zur Verfügung.

Übrigens sind die Jungs und Mädels immer auf der Suche nach Verstärkung. Wer Lust hat sich einzubringen, schreibt einfach eine Mail an kontakt@jawattdenn.de.

jawattdenn.de hat seit mittlerweile 15 Jahren alles rund um die Hafenstraße im Blick.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert)

MOHAG mbH · www.mohag.de

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Besuchen Sie uns auf facebook!

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Frontantrieb, Frost Weiß inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Weitere Farben vorhanden. [2]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford KUGA Trend Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen.

DER VOLVO V60 FÜR IHR BUSINESS.

Gehen Sie auf Nummer sicher für Ihre Familie und Ihr Business. Mit dem Besten der Volvo Sicherheitstechnik.

SCHWEDENLEASING **289 €/MONAT[1]**

MIT **0 €** LEASING SONDERZAHLUNG, INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS*

Kraftstoffverbrauch Volvo V60 R-Design D3 Geartronic innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 120g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

*Full-Service-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gewerbliches Angebot für den Volvo V60 R-Design D3 Geartronic, 8-Gang Automatikgetriebe, 110 kW (150 PS). 15.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, 36 Monate Vertragslaufzeit, 0,00 Euro Sonderzahlung, inklusive monatlicher Servicerrate für Wartung und Verschleiß. Angebot zzgl gesetzlicher Umsatzsteuer, Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.08.2019. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MOHAG
Wir bewegen die Region
www.mohag.de

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190

KULTURGUT SCHÜTZER

Eine gemischte Tüte Rot-Weiss

Vorverkauf: Tickets für anstehende Heimspiele erhältlich

In dieser Woche ist der Vorverkauf für drei weitere Heimspiele gestartet. Tickets sind ab sofort für die Partien gegen Fortuna Köln (11. Oktober, 19.30 Uhr), die Sportfreunde Lotte (2. November, 14.00 Uhr) und für das Traditionsduell gegen Alemannia Aachen (16. November, 14.00 Uhr) erhältlich und können an allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

Rot-Weisses Marktsingen in Rüttenscheid

Beim Rot-Weissen Marktsingen in Rüttenscheid am vergangenen Samstag, lief die eingeladene RWE-Delegation in Hochform an. Vom Essener Musiker Thomas „Sandy“ Sandgathe begleitet, sangen auch Sportdirektor Jörn Nowak, sowie Marketingdirektor Rainer Koch im Namen von Rot-Weiss Essen mit. Erfinder des Marktsingen und Unterstützer der Essener Chance Hermann Welp freute sich über die Unterstützung von Vereinsseite: „Sandy und die anderen Akteure haben richtig toll mitgemacht und animiert.“

WERD' ZUM HEIMSPIELMACHER!

DAS ROT-WEISSE AUSWÄRTSTRIKOT. AB SOFORT ERHÄLTLICH.

Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

Kartenzentrale
Galeria Kaufhof
Kettwigerstr. 1a
45127 Essen
Tel.: 0201/23 24 24

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen
Tel.: 0201/68 22 31

Ticketeck Zemann
Homberger Str. 343
47443 Moers
Tel.: 02841/50 50 48

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7
45356 Essen
Tel.: 0201/58 49 92 63

Teamsport Philipp
Am Luftschacht 11
45307 Essen
Tel.: 0201/597 87 78

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen
Tel.: 0201/51 08 65

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064/73 11 26

EMG – Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen
Tel.: 0201/887 20 50

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208/86 00 72

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen
Tel.: 0201/834 34 10

Ticket-Shop Falta
Kuhstr. 14
47051 Duisburg
Tel.: 0203/264 64

Ruhr Visitorcenter Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203/28 54 40

TUI Travelstar Reisebüro
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen
Tel.: 0201/592760

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen
Tel.: 0201/848 60 70

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

ARTZ Reisen GmbH
Hardenbergstraße 1
47475 Kamp Lintfort

Tabakwaren M. Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

XTiP Shop
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen

XTiP Shop
Altenessener Str. 358
45326 Essen

XTiP Shop
Hubertstraße 304
45307 Essen

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 15
45149 Essen

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen

Videothek Bieniek & Bieniek
Bocholder Str. 243
45365 Essen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
An Spieltagen öffnet der Fanshop eineinhalb Stunden vor Spielbeginn und schließt nach Bedarf. Während des Saison-Schlussverkaufes ist am Donnerstag zusätzlich bis 20.00 Uhr geöffnet.

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tilmann Radix, Susanne Dodt, Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil

Satz und Gestaltung:
Susanne Dodt
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud.

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Ärzte & Medizin

Ahorn-Apotheke
Schangstr.1-3 | 45259 Essen
www.pillenpeter.de

Automobile & Transporte

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch,
Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Architektur

Format Koch + Co. Bauträgergesell.
Kirchhellener Straße 269 | 46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 629 91 10

Gerüstbau Kremer GmbH
Dischstr. 1 | 45276 Essen
Tel.: 0201/513340

Harfid GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Richter + Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEAG GmbH
Rüttenscheider Str. 1-3 | 45128 Essen
Tel.: 0201/80100

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 854 22 22

Gebäudereinigung Uwe Lehmans
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Kumaco GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7 | 45356 Essen
info@kumaco.de

Kundenbinder GmbH für Image-
und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
qumseyeh@kundenbinder.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Mail Boxes Etc. Essen
Alfredstraße 38 | 45130 Essen
Tel.: 0201/8735610

MANO Arbeitnehmerüberlassungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Straße 37-39 | 40210 Düsseldorf
info@mano-online.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft
mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1 | 45131 Essen
www.messe-essen.de

Savo Savic creative company
Gaildorfer Str. 31 | 74564 Crailsheim
info@savo-savic.com

Schneider Chauffeurservice
Hohenzollernstraße 24 | 45128 Essen
Tel.: 0201/54520297

Securitas Sport & Event
Wahler Str. 2a | 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 64003-804

trikotwäsche.de
Frillendorfer Str. 150c | 45139 Essen
info@trikotwäsche.de

The Navigator Company
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
info@thenavigatorcompany.com

Elektronik & IT

binary GmbH
Natorpstraße 36-38 | 45139 Essen
info@binary.de

Claus Breilmann Informatik
Donnerberg 24 | 45357 Essen
claus@cbi.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Energie & Ressourcen

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Sparkasse Essen
Ill. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Rechtsanwälte & Notare

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Dr. Galetke/Dr. Römer
Rechtsanwälte & Fachanwälte
Bredeneyer Str. 2b | 45133 Essen
Tel.: 0201/4517240

Lebensmittel & Catering

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

Frischezentrum Essen GmbH
Lützowstraße 10 | 45141 Essen
info@fze.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach
GmbH & Co. KGaA
Badstr. 41 | 75385 Bad Teinach-Zavelstein
fragen@afri.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Obst & Gemüse Frischepartner GmbH
Lützowstraße 30 | 45141 Essen
Tel.: 0201 / 847 04-0

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Logistik & Spedition

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim
Christian.Leben@jungheinrich.de

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Profisprinter
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Medien & Kommunikation

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 | 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Wartezone TV GmbH & Co. KG
Huttropstr. 60 | 45138 Essen
info@wartezone.tv

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Reisen & Tourismus

Explorer Fernreisen GmbH
Hüttenstr. 17 | 40215 Düsseldorf
info@explorer.de

Haus Gimken
Schloßstraße 182 | 45355 Essen
Tel.: 0201/867080

Kozica Reisen GmbH
Meybuschhof 46a | 45327 Essen
Tel.: 0201/8303030

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Sport & Freizeit

CinemaxX Essen GmbH
Berliner Platz 5 | 45127 Essen
Tel.: 040 / 80 80 69 69

HAMMER Stores GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 55 | 45127 Essen
Tel.: 0201/26 67 44 14

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

KARSTADT sports
Limbecker Platz 1A | 45127 Essen
Tel.: 02 01 / 176 00

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/771642

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
info@punch-fitness.de

Sport Duwe Essen
Altendorfer Str. 241 | 45143 Essen
info@sportduwe-essen.de

Tennis-Zentrum Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 10 | 45356 Essen
info@tenniszentrum-essen.de

XTiP Sportwetten Vertrieb GmbH
Töngesgasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
www.xtip.de

XTRAFIT
Bottroper Str. 244 | 45356 Essen
Tel.: 0201/80666904

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Beck Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG
Rotthauserstraße 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
malik@essen-nord.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG
Bersonstraße 10 | 45141 Essen
Tel.: 0201/437 53 73-0

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

SC Verl nicht nur in der Meisterschaft top

Ostwestfalen „tanzen“ in dieser Saison auf zwei Hochzeiten.

Wenn der SC Verl am Sonntag, 29. September seine Visitenkarte bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße abgibt, dann steht im Rahmen des 11. Spieltages in der Regionalliga West mit großer Wahrscheinlichkeit ein Spitzenspiel auf dem Programm. Mit den Ostwestfalen, die seit zweieinhalb Jahren vom ehemaligen Spieler Guerino Capretti trainiert werden, muss in dieser Spielzeit gerechnet werden.

Der 37-jährige Capretti hatte den Klub vor zweieinhalb Jahren in einer schwierigen Phase übernommen und seitdem stetig weiterentwickelt. Nach Platz acht in seiner Premieren-Saison führte der Deutsch-Italiener die Mannschaft in der vergangenen Spielzeit auf Rang sieben. Aktuell sieht es so aus, als könnten die Schwarz-Weißen aus Ostwestfalen in dieser Saison sogar ganz oben mitspielen.

Mit dem jüngsten 5:3-Erfolg über die U23 von Borussia Mönchengladbach haben sich die Verler mit dem fünften Sieg hintereinander endgültig in der Spitzengruppe festgesetzt, ist als Tabellendritter lediglich drei Punkte vom Spitzenduo mit dem SV Rödinghausen und RWE entfernt. Die einzige Niederlage, die der SC Verl bislang in dieser Saison einstecken musste, gab es zum Saisonauftakt an der heimischen Poststraße gegen die SG Wattenscheid 09 (0:2). Sollte Wattenscheid wegen des laufenden Insolvenzverfahren womöglich noch den Spielbetrieb einstellen müssen, könnte die Niederlage sogar noch annulliert werden.

Auch im DFB-Pokal haben die Verler in dieser Spielzeit mit dem sensationellen 2:1-Erfolg gegen den Bundesligisten FC Augsburg bereits für Furore gesorgt. Als einziger Viertligist neben dem Südwest-Spitzenreiter 1. FC Saarbrücken (3:2 gegen den SSV Jahn Regensburg) haben die Verler den Sprung in die zweite Runde geschafft. Während die Saarländer, trainiert vom ehemaligen Bundesliga-Profi Dirk Lottner, am 29. Oktober, 18.30 Uhr, in der zweiten Runde auf den 1. FC Köln treffen, empfängt der Sport-Club am Mittwoch, 30. Oktober, 18.30 Uhr, den Zweitligisten Holstein Kiel und hofft dabei auf die nächste Überraschung. Aktuell sind die „Störche“ nicht gut in Form. Erst vor wenigen Tagen musste Cheftrainer André Schubert seinen Hut nehmen.

Mit insgesamt zwölf Neuzugängen hatten SCV-Cheftrainer Guerino Capretti und Präsident Raimung Bertels schon vor Saisonbeginn eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt. Elf Spieler hatten den Verein in der Sommerpause verlassen. Vor allem mit der Verpflichtung von Zlatko Janjic (zuvor SG Sonnenhof Großaspach) gelang dem SC Verl ein Transfercoup. Der 33-jährige Mittelfeldspieler kann in seiner Karriere unter anderem auf 13 Erst- und 70 Zweitligaspiele zurückblicken. Mit drei Toren in den ersten sechs Spielen hat er auf Anhieb „gezündet“. Auch von Abwehrspieler Frederik Lach, der beim RWE-Nachbarn ETB Schwarz-Weiß Essen ausgebildet wurde und später beim VfL Bochum in der Nachwuchsabteilung den Feinschliff bekam, versprechen sich die Verantwortlichen einiges. Der 22-Jährige spielte zuletzt für den Drittligisten FC Hansa Rostock und will nun in Verl durchstarten.

Von den weiteren zehn Zugängen haben mit Patrick Choroba (ebenfalls SG Sonnenhof Großaspach), Mehmet Kurt (1. FC Kaan-Marienborn) und Philip Semlits (zwischenzeitlich vereinslos) nicht weniger als drei Spieler schon eine Verler Vergangenheit. Wobei es beim 28-jährigen Semlits schon eine Weile her ist, dass er professionell Fußball gespielt hat. „Eine Schambeinverletzung hatte dafür gesorgt, dass er zwei Jahre lang ohne Verein war“, so Capretti. „In diesem Sommer hatte er dann angefragt, ob er sich bei uns fit halten kann. Schließlich war er bis 2017 noch für uns am Ball. Im Training hat er direkt überzeugt und sich mit fünf Liga-Einsätzen für sein Engagement belohnt.“

Wir entsorgen . transportieren . reinigen .

Wir entsorgen für Sie:
mit Konzept und aus einer Hand.

Pferdebahnstraße 32 I 45141 Essen
Telefon 0201/854-2888 I container@ebe-essen.de I www.ebe-essen.de

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

COLLECTION
Unique Business Centres

BUSINESS CENTER DER NÄCHSTEN GENERATION

IHRE VORTEILE:

- BÜROS AB 15M²
- SOFORT BEZUGSFERTIG
- FLEXIBLE MIETDAUER
- REPRÄSENTATIVE GESCHÄFTSADRESSE
- SEKRETARIATSSERVICE
- TAGUNGS-/ BESPRECHUNGSRÄUME

Rufen Sie uns an **0800 118 1800** oder besuchen Sie unsere Homepage

WWW.UBC-COLLECTION.COM

DÜSSELDORF · FRANKFURT · HAMBURG · KÖLN · STUTTGART · WIEN

Ein Blick durch die Rot-Weisse Brille

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel.

Kerl inne Kiste, wat unsere Roten grade aufn grünen Viereck allet so veranstalten is schon echt aller Ehren wert. Vor ein paar Monaten hasse noch regelmäßig ein anne Pimpernellen gekricht wennse anne Hafenstraße gefahren bis – heute is allet Friede-Freude-Eierkuchen.

Inne letzten Saison bisse oft schon nachn paar Minuten erstmal an den Bierstand geflüchtet. Da gabs Servietten mit denen man sein Augenbluten lindern konnte und ganz nebenher nochn lecker Pilsken gezapft bekommen hat. Laut englischen Wissenschaftlern sind acht Bier übrigens als Schmerzmittel genauso effektiv wie ne Ibu 800. Stauder is also quasi ne Ruhrpottmedizin. Schlaue Menschen diese Engländer (manche zumindest). Sollte man mal drüber nachdenken. Aber ich schweife vom Thema ab…

Thema Nummer 1 is aktuell bei unsere Roten jedenfalls die Tatsache, dat wir endlich wieder ein paar Männer aufm Platz stehen haben die sich für unsere Farben zerreißen. Ich bin immer nen bisken skeptisch wenn ich die Interviews von den Spielern lese… geile Fans, laute West, toller und großer Club bla bla bla. Dat alles hab ich schon zu oft gehört und gelesen. Viele Floskeln…

Aber ich bin auch nich blind und sehe dat die Bengels sich den Arsch aufreißen und ganz offenbar gerne mit der West feiern. Was auch auffällt is, dass sich die Mannschaft bei allen Zuschauern vernünftig für die Unterstützung bedankt – die Ehrenrunden fallen wirklich umfangreich aus. Dat find ich geil, denn et zeigt einen gewissen Grad an Respekt und Ehrgefühl. Auch dat sind Dinge die man bei einigen Ex-Spielern in der Vergangenheit vermisst hat.

Bei dem aktuellen Erfolg einen Spieler herauszupicken fällt mir schwer. Dat Gesamtpaket passt einfach. Wenn ich et müsste würde ich Dennis Grote rausnehmen. Der hat einfach nen gutes Gespür für das Spiel. Tritt auf die Murmel wenn er Tempo rausnehmen muss, spielt die Kirsche zügig weiter wenn der RWE-Express rollen soll und hat einfach einen gute Blick für seine Mitspieler. Der erinnert mich mit seiner Art ein wenig an Bjarne Goldbaek. Über allem steht aber dat Genie. Der Dirigent. Der Knotenpunkt bei dem allet zusammenläuft: Christian „Big“ Titz. Der Coach hat dem ganzen Verein neuet leben eingehaucht. Jajaja ich weiß: Schlafender Riese. Frosch wachgeküsst. Bock umgestoßen und PS auf die Straße gebracht… will alles keiner mehr hören. Deswegen lasst uns nich labern, sondern anfeuern, freuen und genießen!

Am besten heute gegen Bonn wieder. Die Bonner sind eher semi-gut inne Spielzeit gekommen. Wär schön wenn wir dat heute Abend nach den 90 Minuten noch immer sagen könnten. Mit einem Sieg könnten wir die frechen Lümmel aus Verl auf Distanz halten und den Rödinghausenern wieder ein´ vorlegen. Und weil unsere Jungs Bock auf feiern mit der West haben, werden sie garantiert auch allet dafür geben.

Also brav Ruhrpottmedizin einnehmen und dann 2 mal leise, 2 mal laut…
Ooohhoooo Rot-Weiss!

„FUSSBALL IST DING, DANG, DONG. ES GIBT NICHT NUR DING.“

– GIOVANNI TRAPPATONI, TRAINER

HOLTHOFF PFÖRTNER

GILT AUCH IM RECHT.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE DING, DANG & DONG KENNT.

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Klaus M. Sälzer / Dr. Georg Scheid / Ronald Pofalla** / Daniel Schacht / Jens Ewelt / Manuel Zdarta / Markus Conrad / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER

HARFiD

Allbau
Mein Zuhause in Essen

COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL

Sparkasse Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH
Gerüstbau

WAZ

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen